

DORFPOST RUPPERSWIL

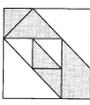


IVDR



4/2021
WINTERSAUSGABE

Rupperswiler Vereins-, Schul-
und Gemeinde-Informationen
mit Terminkalender



RAIFFEISEN

**Jetzt
vorsorgen**

20 Jahre Füße hochlegen – sind Sie bereit?

Nach der Pensionierung wartet die längste Auszeit
Ihres Lebens. Nutzen Sie die Chancen von Vor-
sorgefonds und lassen Sie Ihr Geld für Sie arbeiten.

raiffeisen.ch/vorsorgefonds

Yetnet Rapperswil

Ihr regionaler Kabelnetzpartner

Internet, Mobile- und Festnetz-Telefonie,
Digital TV und interessante Kombiprodukte

C.F. Bally-Strasse 36, 5012 Schönenwerd
Tel 062 544 44 44, www.yetnet.swiss



QUICKLINE

Robischwyler Ge- und Begebenheiten

Rückblick

Waldumgang am 18. September

Am Samstag, 18. September, lud der Regioforst Rapperswil zum Waldumgang. Der Förster *Andreas Wirth* und seine Mitarbeiter durften rund 70 Personen begrüßen. Gleich zu Beginn wurde über einen Sicherheitsholzschlag beim Stockertplatz in Rapperswil informiert. An diesem Platz standen grosse, alte Buchen, welche gefällt werden mussten. Im Zuge des Waldumganges wurden zehn Edelkastanien gepflanzt. In Zukunft sollen die Früchte der Edelkastanien an der nahen Feuerstelle geröstet werden können. An weiteren Posten im Stockertwald verteilt, berichtete *Andreas Wirth* über sogenannte Habitatbäume, Naturverjüngung und die verschiedenen Waldfunktionen. Am meisten Interesse und Erstaunen dürfte jedoch der

Forstschlepper HSM 805 ausgelöst haben. Die Maschine wurde zwar bereits im Jahr 2019 angeschafft, jedoch konnte sie wegen der Pandemie erst jetzt der breiten Bevölkerung vorgestellt werden. Zur Demonstration der Fähigkeiten dieser Maschine, fällte der Forstwart-Lernende *Simeon Mühlefluh* einen Baum. Die beiden Forstwirte *Fabian Kummer* und *Marco Neeser* rückten den Baum mit der neuen Maschine aus dem Wald und rüsteten ihn maschinell auf.

Im Anschluss an den Waldumgang offerierte die Ortsbürgergemeinde Rapperswil den Besuchern einen Imbiss.

Die Mitarbeiter des Regioforst Rapperswil und die Ortsbürgergemeinde Rapperswil danken für das rege Interesse und die spannenden Diskussionen am Waldumgang.

Die stolzen Baumpflanzerinnen und Pflanzler.



Ausblick

Weihnachtsbaumverkauf

Wiederum wird der Weihnachtsbaumverkauf beim Forstgebäude Rapperswil an zwei Tagen angeboten:



Donnerstag, 16. Dezember

von 13.30 – 18 Uhr

Samstag, 18. Dezember

von 13.30 – 15 Uhr

Natürlich darf hier der Glühwein nicht fehlen.

Jazz-Matinée wird «Kultur beim Spycher»

Es bewegt sich was. Wir haben uns dazu entschlossen, die beliebte Jazz-Matinée leicht zu erneuern. Zusammen mit der Männerriege wurde ein neues Konzept ausgearbeitet. Wir möchten ein breiteres und damit auch jüngeres Publikum anziehen. Es soll auch ein vielfältigeres Kulturangebot kreiert werden. Zudem ist es uns ein Anliegen, auch Nachwuchstalente zu motivieren, sich zu präsentieren.

Die erste Ausgabe «Kultur beim Spycher» findet am **7. August 2022** statt. Wir werden im ersten Schritt zwei Neuerungen einführen:

- Von 10 – 11 Uhr findet ein «Zmorge Kaffee» statt. Die Männerriege zusammen mit der Damenriege freuen sich, ein zusätzliches Angebot anbieten zu können. Während dieser Zeit wollen wir Nachwuchskünstler motivieren.
- Von 11 – 13 Uhr findet das Hauptkonzert statt. Es freut uns, hier neu die «Street Rats» präsentieren zu können. Natürlich wie immer mit feinen Köstlichkeiten vom Grill.

Die Street Rats



Auf der Speisekarte der «Street Rats» steht Louisiana-Music. Das ist Klangküche. Ein deftiger Eintopf aus Zydeco, Blues, Jazz, Rock'n'Roll und Cajun. Ein Gericht aus Zutaten aller Geschmacksrichtungen, die das Leben rund ums Mississippi Delta liefert: Liebe und Enttäuschung, Schwarz und Weiss, Härte und Schönheit, Redbeans and Rice.



Die «Street Rats» in Aktion.

Der Mississippi ist zum Greifen nah, die Krokodile sind gefräßig und der Sound stimmungsvoll... Let the Good Times Roll! – Laissez les bons temps rouler. Louisiana Sound aus Staufen. Die Ortsbürgerkommission freut sich, neue Wege präsentieren zu können. Reserviert Euch bereits jetzt das Datum:

**7. August 2022
von 10 – 13 Uhr
beim Spycher**

Peter Bäumlin

Inhaltsverzeichnis

Robischwyler Ge- und Begebenheiten	1
Inhaltsverzeichnis <i>Impressum</i>	3
Alters- und Pflegeheim Länzerthus AG	4
Dorfmuseum	5
EMV (Elternmitwirkung Rapperswil)	6
FAVERU	7
Feuerwehr	8
Frauenriege	11
Freianglerverein	13
Freier Schiessverein	15
Fussballclub	17
Gemeinde	21
Gemeinde- und Schulbibliothek	24
Jungchar Rapperswil	26
Männerriege	28
Motorradfreunde	31
Terminkalender	32
Musikschule LottenSchlüssel	34
Natur- und Vogelschutzverein	35
Pétanque-Club	37
Pistolclub	39
Ref. Kirchgemeinde	41
Samariterverein	44
Schule	45
STV Rapperswil	47
Theaterverein Tangram	49
Trachtengruppe	50
Verein Tagesstrukturen	51
Verschönerungsverein Rappeswil VVR	53
Wasserfahrverein	54
Kennen wir uns? <i>Mein Name ist Checco</i>	56

Impressum

Dorfpost Nr. 4/2021	Dezember 2021; 41. Jahrgang
Redaktion	Ursula Casali, Marianne Trachsel, Christina Schmid
Lektorat	Erika Jost, Marlis Weiler
Inseratenverwaltung	info@grafinet.ch, Christina Schmid
Druck	grafinet.ch – info@grafinet.ch
Nächste Ausgabe	Mitte März 2022
Redaktionsschluss	5. Februar 2022
Adresse	Roland Joho, Schützenstrasse 21a, 5102 Rapperswil
Internet/Mail	www.ivdr.ch/ivdr@ivdr.ch
Redaktion	ucasali@yetnet.ch



Das Kochbuch mit Rezepten von unsern Bewohnern

Die Lieblingsrezepte von Bewohnern des Alters- und Pflegeheims Länzerthus wurden zusammengetragen, nachgekocht und in ein Rezeptbuch verpackt. Möglich wurde dies dank Sponsoren.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner waren vom Lockdown im Frühling 2020 besonders betroffen und litten darunter, dass sie ihre Liebsten lange Zeit nicht oder nur unter erschwerten Bedingungen empfangen durften. In dieser Zeit erzählten die Bewohner vermehrt von alten Zeiten und von ihren Kochkünsten.

So ist bei mir die Idee gereift, diese Rezepte zu sammeln und ein Kochbuch zu gestalten. Diese Idee kam nicht nur bei den Bewohnern gut an, sondern auch beim Aktivierungsteam, das die Rezepte entgegennahm sowie bei der Küchencrew unter der Leitung von *Thomas Brunner*, der die Rezepte für vier

Personen auslegte. Sogar die Administration hatte Spass daran, die Texte ins Reine zu schreiben.

Um das Projekt jedoch umsetzen zu können, war man auf Sponsoren angewiesen. Mit der Aargauischen Kantonalbank (AKB) als Hauptsponsor wurde man fündig. Und so erstaunt es nicht wirklich, dass dem Länzerthus ein Scheck über Fr. 10'000.– überreicht wurde.

Das Buch «Länzer Rezepte» mit 25 Lieblings Speisen der Bewohner kann für Fr. 25.– im Länzerthus erstanden werden. Der Erlös kommt vollumfänglich den Pensionären zugute. Grössere Weihnachtsgeschenke und zusätzliche Aktivitäten sollen damit finanziert werden.

Für alle, die noch ein Weihnachtsgeschenk suchen, das ideale Präsent!

Patrizia Steinacher
Geschäftsleiterin

Das liebevoll gestaltete Kochbuch.



Die Museumssaison ist schon wieder Geschichte

Die Saison des Museums ist bereits zu Ende. Nachdem das Dorfmuseum im Jahr 2020 geschlossen blieb, konnte es dieses Jahr mit einigen Einschränkungen geöffnet werden. So fanden der Saisonstart und Schluss nur in einem sehr bescheidenen Rahmen statt. Die Kommission blickt trotzdem auf eine erfolgreiche Saison zurück. Es fanden viele Besucher den Weg ins Museum und alle waren begeistert von der Ausstellung. Das Thema sprach jede Altersgruppe an. Einige, da alte Erinnerungen an ihre Jugend aufkamen und andere, die mittendrin in diesem Alter sind. Vor allem die antiken Kochherde faszinierten mit all ihren perfekten Details. Die 1. August-Feier fand wiederum beim Museum statt. Dies kam gut an und viele Besucher nutzten auch die Möglichkeit, das Museum anzuschauen. Dieser Anlass passt sehr gut an diesen Ort und wird auch im Jahr 2022 dort stattfinden.

Das Museum bleibt im Jahr 2022 geschlossen!

Die Museumskommission beginnt bereits mit der Umsetzung für die Ausstellung im Jahr 2023. Im genannten Jahr wird Ruppertswil 850 Jahre jung. Das ist Anlass genug, Ruppertswil in einem würdigen Rückblick

auf die vergangenen Jahre zu zeigen. Die Kommission hat beschlossen, die komplette Ausstellung neu zu gestalten. Noch sind nicht alle Details der Umsetzung klar definiert.

Leider kann nicht alles gezeigt werden. Erstens gibt es viel zu viele Bereiche aus all den Jahren und zweitens ist der Platz im Museum nicht unendlich.

Die Kommission will sich genügend Zeit geben für die Umsetzung. Vieles lässt sich auch einfacher während der warmen Jahreszeit bauen.

Wir werden Sie mit der Dorfpost auf dem Laufenden halten. Die Anlässe ums Museum (Jungtierschau, Bundesfeier, Jazz-Matinée, Herbstmarkt, etc.) können wie üblich stattfinden. Die Türen ins Museum bleiben geschlossen. Falls ein Verein oder eine Organisation eine Veranstaltung beim Museum durchführen möchte, kann er sich jederzeit auf der Gemeindekanzlei melden. Bewilligungen und Benutzungsregeln werden vom Gemeinderat erteilt.

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Museumskommission Ruppertswil





Für was steht die Elternmitwirkung

Die Elternmitwirkung Rapperswil setzt sich für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Eltern von schulpflichtigen Kindern und allen an der Schule Rapperswil beteiligten Personen ein. Die EMW wirkt aktiv bei der Gestaltung der Schule mit und verfolgt aktuelle Themen rund um Familie und Bildung. Mit regelmässigen Anlässen für Schüler und Eltern bietet die EMW ein attraktives und abwechslungsreiches Programm und trägt ihren Teil zu einem vielseitigen Dorfleben bei.

EMW im Schuljahr 2021/22

An den Elternabenden nach den Sommerferien konnten 25 Delegierte und 25 Stellvertretungen gewählt und damit alle Klassen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse doppelt besetzt werden. Die erste Elternratssitzung haben wir am 29. September im Aarehaus abgehalten und uns damit endlich wieder einmal physisch und vor Ort getroffen.

Spielolympiade

An der Spielolympiade der Primarschule vom 21. September konnten durch die EMW 24 Eltern als freiwillige Helfer mobilisiert und an den Posten eingeteilt werden, was die Lehrerschaft unterstützte.

Adventsfenster

Am 2. Dezember eröffnete die EMW das Adventsfenster im Schaufenster des Volg. Das kreative Bastelteam um *Manuela Feldbaumer* zeichnete sich wieder verantwortlich für die Planung und Gestaltung. *Jasmine Falabella* hat sich zusammen mit dem Volg-Team um das kulinarische Wohl der Besucher bei der Eröffnung gekümmert. Das Adventsfenster kann bis Ende Jahr besucht und bestaunt werden. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern.



Die beliebten Sonntagnachmittage in der Sporthalle werden ab Januar 2022 wieder durchgeführt. Die geplanten Termine sind 23. Januar/27. Februar/20. März 2022. Weitere Infos folgen auf unserer Webseite.

Vorstand

Der Vorstand der EMW setzt sich dieses Jahr folgendermassen zusammen: *Pascal Lieberherr* (Vorsitz), *Andrea Schmutz* (Aktuarin), *Fabienne Urech-Suppiger* (Finanzen), *Rodrigo Salgado* (Beisitz), *Jelena Jaksic* (Beisitz).



Pascal Lieberherr



Andrea Schmutz



Fabienne Urech



Rodrigo Salgado



Jelena Jaksic

Wir danken allen Delegierten und freiwilligen Helfern für Ihre Mitwirkung und Unterstützung und wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ruhige sowie erholsame Festtage.

Pascal Lieberherr

Kommende Anlässe

23. Januar: Sunday4Kids (Sporthalle)

27. Februar: Sunday4Kids (Sporthalle)

Alle Infos zu unseren Anlässen unter:

www.elternmitwirkung-rapperswil.ch

Spielgruppe «Dracheburg»

Die Spielgruppenleiterinnen haben mit grosser Vorfreude all die vielen Kinder in der Spielgruppe «Dracheburg» nach den Sommerferien herzlich willkommen geheissen. Einige Kinder brauchten noch etwas Unterstützung der Eltern, um sich in der Spielgruppe einzuleben und die vielen neuen Eindrücke zu verarbeiten. Das ganze Spielgruppen-Team ist stolz auf alle Kinder, die nun seit den Herbstferien ganz alleine die Zeit in der Spielgruppe meistern. Das sind meist die ersten Stunden ganz alleine ohne Eltern und nur mit anderen noch unbekanntem Kindern. Das braucht viel Zeit und Geduld. Die Spielgruppenleiterinnen bilden sich regelmässig weiter und wissen, wie sie die Kinder in dieser ersten Ablösephase unterstützen und ablenken können.

Die Gruppen sind gut ausgebucht. Einzig der Donnerstagnachmittag hat noch ein paar freie Plätze.

FAVERU-Programm

An einem wechselhaften Samstag im August fand der Mitgliederanlass beim Waldspielplatz Stockert statt. Die angemeldeten Vereinsfamilien verbrachten einen fröhlichen und heiteren Nachmittag. Es wurde grilliert, geschlemmt, getrunken, gespielt und gelacht. Aufgrund nur wenig gebuchten Börsentische bzw. Coiffeurtermine mussten wir leider im

September die Spielzeug- und Kinderkleiderbörse sowie auch den Kindercoiffeur absagen.

Im Dezember findet der **Wintermärli-Waldspaziergang** statt mit der Märflifee *Janine*. Auch wird der **Kindercoiffeur** im FAVERUS Café nochmals lanciert, damit auch die Frisur passt zu den bevorstehenden Feiertagen.

Wie schon die letzten zwei Jahre, hat auch FAVERU dieses Jahr wieder ein **Adventsfenster**. Am 8. Dezember (vis-à-vis Volg) wird es im Chäsitreff eröffnet. Gemeinsam mit den Vereinsfamilien wird das Fenster gestaltet.

FAVERUS Kinderfasnacht findet im 2022 wieder statt!!!

Alle Anlässe werden unter Einhaltung der jeweils bestehenden Covidmassnahmen durchgeführt. Wie immer findet Ihr alle Infos auf

www.faveru.ch.

Folgt uns auf Facebook und Instagram. Die Vereinsmitglieder erhalten rund 4x/Jahr einen Newsletter.

Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit im Kreise all Eurer Liebsten.

Brigitte Heule

Die Kinder hatten viel Spass, egal wie das Wetter war.





Jahresrückblick

Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Glücklicherweise konnten wir in diesem Jahr wieder vermehrt üben, Kurse absolvieren und die Kameradschaft pflegen.

Wie fast in jedem Jahr, müssen wir auf einige unserer Kameraden verzichten, welche altersbedingt aus dem aktiven Feuerwehrdienst austreten:

<i>Andreas Kündig</i>	Offizier	30 Jahre	Austritt 2021
<i>Thomas Schürmann</i>	Offizier	26 Jahre	Austritt 2022
<i>Marco Maletta</i>	Korporal	25 Jahre	Austritt 2022
<i>Raphael Wyder</i>	Soldat	26 Jahre	Austritt 2022



Andreas Kündig



Thomas Schürmann



Marco Maletta



Raphael Wyder

Für die geleisteten Übungen, Einsätze und die vielen kameradschaftlichen Stunden bedankt sich das Kommando ganz herzlich und wünscht den Austretenden viele vergnügliche Stunden ausserhalb der Feuerwehr.

Trotz Corona ist es uns gelungen, unser Kader durch top motivierten Nachwuchs zu ergänzen:

<i>Stefan Beyeler</i>	Offizier	Leutnant
<i>Julian Hediger</i>	Gruppenführer	Korporal
<i>Seline Panknin</i>	Gruppenführerin	Korporal
<i>Christian Richner</i>	Gruppenführer	Korporal
<i>Vesna Thuy</i>	Gruppenführer	Korporal

Das Kommando gratuliert herzlich zur Beförderung und wünscht allen viel Glück und Genugtuung in der Erfüllung der neuen Funktion.

Ebenso können 14 Kameradinnen und Kameraden vom Ausbildungszug (Zug 3) ab dem 1. Januar 2022 in den regulären Feuerwehrdienst aufgenommen und am Alarm aufgeschaltet werden.

An der diesjährigen Rekrutierung konnten 15 neue Rekrutinnen und Rekruten für den Zug 3 begeistert werden. Die Feuerwehr begrüsst die neuen Kameradinnen und Kameraden herzlich in der Feuerwehr.

So lassen wir das alte Jahr, in der Hoffnung auf eine ruhige Adventszeit, ausklingen und wünschen allerseits schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Fabrice Gugler



Grippe? Nein, danke!

Grippe-Impfung jetzt in Ihrer Lindenapotheke
Sofort Termin reservieren:



JETZT ANMELDEN

Auch im Dezember lohnt sich die Grippeimpfung durchaus, da doch die heftigen Grippe-Wellen erfahrungsgemäss im Januar/Februar einfahren. Lassen Sie sich unkompliziert bei uns in der Lindenapotheke Rapperswil impfen.

Scannen Sie den QR-Code und sichern Sie sich Ihren persönlichen Termin!

Vorteile Lindenapotheke:

- wir impfen gesunde Erwachsene ab 16 Jahren
- hygienisch und persönlich im Nebenraum der Apotheke
- aktuellster Impfstoff (Vierfachimpfstoff)

Impfkosten: Fr. 39.–
(inkl. Abklärung, Impfstoff und Impfung)

Nicole Günther,

Verwalterin und Apothekerin:

«Ich empfehle die Gripeschutzimpfung insbesondere arbeitstätigen Personen, welche in Beruf oder Haushalt häufigen Kontakt zu Menschen haben. Die Grippeviren sind hoch ansteckend und verbreiten sich schnell von Person zu Person.»

Tipp:

Bringen Sie den Impfausweis mit, wir tragen die Impfung für Sie ein.

Aarcalit
IMMOBILIEN

Wir verkaufen Ihre Liegenschaft ab Franken 9000.- inkl. allen Kosten.

il posto
ilposto-rapperswil.ch

ristorante - pizzeria

Frauenriege-Reise vom 22. August

Am Sonntagmorgen, um 7.40 Uhr trafen sich 19 Turnerinnen voller Vorfreude am Bahnhof. Das Reiseziel wurde von unseren Reiseleiterinnen immer noch geheim gehalten. Wir fuhren mit dem Zug nach Rotkreuz. Jetzt gingen die Diskussionen erst recht los, wo kann man denn in Rotkreuz wandern? Zuerst durften wir aber im Café Hug Kaffee und Gipfeli geniessen. Vielen Dank *Vreni* für die Spende.

Frisch gestärkt marschierten wir los Richtung Michaelskreuz. Diese Gegend war für uns alle noch unbekannt. Das Michaelskreuz (771m) ist zwar nur ein kleiner Berg, doch bietet der Gipfel eine grossartige Aussicht.

Wir liessen den Kraftort auf uns wirken und genossen einen Moment der Stille. Das traumhafte Panorama mit Zugersee, Vierwaldstättersee und Rigi war einfach nur wunderschön.



Den Zugersee immer im Rücken.



Die Turnerinnen.



Die grandiose Aussicht.



Die Aussicht vom Kreuz aus war auch nicht ohne.

Zum Mittagessen wurden wir im nahen Gasthaus Michaelskreuz schon erwartet. Wir genossen Pouletbrüstli mit Gemüse und Salat. Mmhh war das fein! Einige von uns gönnten sich noch ein kleines Dessert.

Nicht umsonst wird er auch die kleine Rigi genannt. Die zweistündige, stetig aufwärtsgehende Wanderung führte uns über offene Felder und durch einen schönen Wald, im Rücken immer der Zugersee. Zuoberst angekommen bestaunten wir die Kapelle mit ihrem grossen Kreuz.



Voller Elan führten wir dann unsere Wanderung Richtung Luzern fort. Wir marschierten über Felder, vorbei an Bauernhöfen und Dörfern, bis nach Adligenswil.

Nach etwa 1½ Stunden gesellte sich ein neuer Reisebegleiter dazu, der Regen setzte ein. Wir holten unsere Regenkleider und Schirme hervor und erreichten nach 30 Min. die Bushaltestelle in Adligenswil.



Wir waren alle top ausgerüstet.

Der Bus führte uns mitten in die Stadt Luzern. Dort teilten wir uns auf und erkundeten in Gruppen die Altstadt. Im Schiffsrestaurant des Raddampfers *Wilhelm Tell*, welcher fest verankert an der Seepromenade liegt, liessen wir den Nachmittag ausklingen.

Der stolze Raddampfer.



Jetzt aber schnell über die Kapellbrücke zum Bahnhof. Schon sassen wir im Zug nach Hause. Müde, aber zufrieden und voller neuen Eindrücke fuhren wir um 19.30 Uhr wieder in Rapperswil ein.



Vielen herzlichen Dank an *Anita* und *Käthy*. Ihr habt uns eine wunderschöne, unbekannte Region näher gebracht. Danke, dass wir zusammen einen so tollen Tag erleben durften.

Metzgete-Essen vom 19. Oktober

In der letzten Herbstferien Woche traf sich ein kleines Grüppchen zum obligaten Metzgete-Schmaus im Restaurant Traube in Küttigen.

Gabi Meyer

Die Metzgete-Liebhaberinnen.





Diverse Informationen

Das Jahr 2021 neigt sich langsam dem Ende zu. Leider war dieses Jahr, wie auch schon im Letzten für uns, wie aber sicherlich bei anderen Vereinen auch, wegen COVID -19 nicht viel los. Wir mussten Vieles aus dem Jahresprogramm absagen, selbst unsere Treffen beim Fischerhaus, die immer Sonntags waren, konnten vorerst nicht stattfinden, bis endlich die Lockerungen vom BAG kamen. Dadurch konnten wir noch folgende Anlässe durchführen:

Unsere drei Vereinsfischen, das Absenden, die Aareufer Reinigung, das traditionelle Endfischen mit Käseschnitten beim Fischerhaus.

Vom Absenden noch die Rangliste der 1. – 3. Platzierten:

1. *Hansruedi Friederich*
2. *Roger Gütiger*
3. *Christoph Gloor (Abwesend)*

Herzliche Gratulation und Petri Heil!!

Hansruedi Friederich, Roger Gütiger (v.l.)



Aareufer-Reinigung/Endfischen

Zur diesjährigen Aareufer-Reinigung sowie dem Endfischen mit Käseschnitten beim Fischerhaus, konnten wir viele Leute begrüßen. Wir waren sehr zufrieden. Wir hatten bei beiden Anlässen überaus viele Helfer (bei der Aareufer Reinigung) und Besucher (beim Endfischen mit Käseschnitten beim Fischerhaus). Der ganze Freianglerverein Ruppertswil bedankt sich bei allen Helfern herzlich für die grossartige Unterstützung sowie auch unseren Besuchern. Ein riesiges Dankeschön geht ebenso an *Marcel Schefer* und seine Küchencrew.



Auch dieses Jahr gab es wieder viel Abfall einzusammeln.

Der Andrang beim Endfischen war gross.



Jahresrückblick der Jungfischer

Die Planung der Jungfischersaison war in diesem Jahr eine Herausforderung. Und bezüglich den immer wieder ändernden Corona-Vorschriften wussten wir nicht, was da auf uns zukommt.

Aus diesem Grund haben wir auch nicht besonders aktiv nach neuen Jungfischern gesucht und für unser Angebot geworben, sondern den Fokus auf die Planung einer tollen und lehrreichen Saison mit unseren bestehenden Jungfischern ausgelegt.

Leider mussten wir schon den allerersten Anlass (Elternabend) verschieben und konnten dann erst im April wirklich starten und die Theorieanlässe durchführen. Die Jungfischerinnen und Jungfischer waren mit Elan dabei. Beim darauffolgenden ersten Kurs am Wasser, übrigens bei perfektem Wetter, war die Freude einfach riesig, endlich wieder dem Hobby nachgehen zu können und mit der Angelrute am Wasser zu stehen.

Petrus meinte es aber nicht lange gut mit uns, wie allen bekannt ist. Die Hochwassersituation machte uns einen Strich durch die Rechnung und wir konnten bis zu den Sommerferien keine Anlässe und Kurse mehr durchführen.

Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Ab August starteten wir nochmals durch und fischten bei tollem Wetter und bester Laune beim Wettfischen am Aabach (Schloss Hallwyl), das Nachtfischen auf Welse (Fischerhütte Rapperswil) und das freie Angeln (Fischerhütte Rapperswil).

Die Fangstatistik durfte sich sehen lassen. Alleine beim Wettfischen gingen über 11 kg Fisch an den Haken! Traumhafte Anlässe und glückliche Fischerinnen und Fischer.

Mit dem Schlusshock bei der Fischerhütte, den wir zusammen mit den Eltern machen durften, haben wir die Jungfischersaison beendet.

Natürlich würden wir uns alle sehr freuen, wenn wir noch ganz viele neue Jungfischer bei uns begrüßen dürften. Wir sind bestrebt, wieder ein lehrreiches Programm mit viel Abwechslung für die neue Saison 2022 auf die Beine zu stellen.

Kontakt:

Bruno Siegenthaler

Tel. 079 320 88 91

Mail: bruno.siegenthaler61@gmail.com

Alle News und Informationen vom Freianglerverein Rapperswil finden Sie auf unserer Homepage:

www.fav-rapperswil.ch

Vincenzo Rinaldi

Wir wünschen allen
frohe Festtage und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr.





Jubiläumsanlass – 125 Jahre Freier Schiessverein Rapperswil

Nach langer Planung und coronabedingter Verschiebung um ein Jahr, durfte der Freie Schiessverein Rapperswil nun endlich dieses Jahr sein 125-jähriges Jubiläum feiern. Einer der Höhepunkte der Jubiläumsfeier war die Fahnenweihe der neuen Vereinsfahne. Die Vorfreude auf die neue Fahne war gross, denn nur die Fahnenkommission hatte sie zuvor gesehen.

Start der neu gewählten Fahnenkommission war der Beschluss zur Anschaffung einer

rend von der alten Fahne verabschieden und die neue Fahne als Programm-Highlight begrüssen.

Neben Delegierten von Verbänden, Politik, anderen Schiessvereinen, Dorfvereinen und Parteien zählten auch Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder zu den Gästen. Zu Beginn wurden die Gäste musikalisch von *Fabienne* mit ihrem Hackbrett empfangen. Zwischen dem feinen Festmenü wurden die geladenen Gäste ausserdem vom Tambourenverein



Mike Schwammbberger, Fährnrich mit der neuen Vereinsfahne.

neuen Vereinsfahne an der Herbstversammlung 2016. Der Kommission war es wichtig Tradition, Innovation und Kontinuität in der Fahne zu vereinen. Am Ende der schöpferischen Zeit standen schlussendlich drei verschiedene Vorschläge zur Auswahl. Unter Einhaltung der 3G-Regel konnte sich der FSVR nun also am Jubiläumsanlass gebüh-

Erlinsbach und dem Komiker *Tom Davis* bestens unterhalten. Zudem überbrachte Gemeindeamman *Ruedi Hediger* die besten Wünsche von der Gemeinde.

Wir bedanken uns bei unseren Gästen und Helfern für diesen rundum gelungenen Abend, an den wir uns sicherlich noch lange erinnern werden!



Unterhaltung vom Tambourenverein Erlinsbach.



Komiker Tom Davis mit Ehrenmitglied Urs Dick.

Adventsfenster

Auch in diesem Jahr wird der FSV beim Schützenhaus wieder ein Adventsfenster für den Dorfadvent gestalten. Wir würden uns freuen, wenn wir mit Euch am 19. Dezember das Adventsfenster eröffnen dürften. Für warme Getränke und Kuchen sind wir besorgt.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Raclette Essen 2022

Nach zwei Jahren Unterbruch, werden wir am

11. + 12. Februar 2022

unser traditionelles Raclette-Essen durchführen. Wie gewohnt findet es im Aarehaus statt.

Wir dürfen das Raclette-Essen bereits zum 14. Mal durchführen. Dafür möchten wir uns bereits im Voraus bei unseren treuen Gästen bedanken.

Beat Liechti



Die Normalität kehrt zurück

Seit längerer Zeit konnte endlich wieder eine Saisonhälfte in allen Kategorien ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Die Herbstrunde war für alle Teams sportlich erfolgreich und so sind bei vielen Mannschaften die Chancen für eine Spitzenplatzierung weiter intakt. Besonders hervorzuheben gilt, dass die Rapperswiler Fussballerinnen und Fussballer zum Ende der Herbstmeisterschaft gleich in zwei Kategorien von der Tabellenspitze grüssen:

- Unser neu gegründetes Juniorinnen FF-19 Team konnte sich ungeschlagen (ohne Gegentor!) an die Tabellenspitze setzen und sicherte sich so überaus souverän die Herbstmeisterschaft. Herzliche Gratulation an das Team von *Patrick Kern*, *Pascal Grau* und *Thomas Wassmer* für den geglückten Einstieg in dieser Kategorie.
- Ungeschlagen in der Kategorie Junioren E (2. Stärkeklasse) präsentierte sich eben-

falls unser Junioren Ea Team. Mit einem Torverhältnis von 47:9 und dem Punkte-maximum, hat sich die Mannschaft deutlich von der Konkurrenz absetzen können. Das Team von *Walter Carrozza*, *Francesco Catroppa* und *Cynthia Biswas* wird in der Frühlingsrunde 2022 den Weg in die 1. Stärkeklasse bestreiten.

Der Fussballclub Rapperswil gratuliert allen Teams zur tollen Herbstrunde!

Qualifikation für den Aargauer Cup ½-Final

Durch einen überlegenen 5:0 Heimerfolg gegen den FC Niederlenz, qualifizierten sich unsere Juniorinnen FF-15 souverän für den Aargau Cup Halbfinal am 06.04.2022. Nach dem Cupsieg im letzten Jahr ist somit die Titelverteidigung für das Team von *Roberto Vergara* und *Casimir Mühlematter* weiter möglich.



Juniorinnen FF-15



2021/2022

75 Juniorinnen und Frauen mit neuen Trikots ausgerüstet

«Toll, wenn man einmal die komplette Juniorinnen- und Frauenabteilung vom FC Rapperswil so sehen kann». Unser Präsident *Simon Marti* begrüsst alle Juniorinnen und Frauen, Vertreter der neuen Matchtrikot Sponsoren und alle Gäste zum Sponsoren-Event der Juniorinnen- und Frauenfussballabteilung des FC Rapperswil. *Mirjam Tinner*, Vizeammann der Gemeinde Rapperswil, würdigte in ihrer Rede den Aufbau vom Frauenfussball beim FC Rapperswil. «Das war in meiner Zeit als FC Rapperswil Präsidentin (1995-1999) unvorstellbar, dass beim FC einmal so viele Juniorinnen und Frauen Fussball spielen».

Im Zentrum des Sponsoren-Events standen die mit den neuen Matchtrikots eingekleideten Juniorinnen und Frauen. Alle Spielerinnen des FC Rapperswil laufen an den Spielen zukünftig in den dunkelblauen Farben auf. Auf die neue Saison hin konnten

alle fünf Teams mit neuen Trikots ausgerüstet werden.

Gesponsert wurden die Trikots von:

- Frauen 1: Berner Iberg AG, Rapperswil
- Juniorinnen FF-19: ATP Architekten, Zürich
- Juniorinnen FF-15: Imboden Bau AG, Rapperswil
- Juniorinnen FF-12: Thomas Wassmer, Rapperswil
- Juniorinnen FF-9: AFV Förderprogramm

Die nächsten drei Jahre werden alle Juniorinnen vom FC Rapperswil zudem mit einem eigens für die Juniorinnen Abteilung zusammengestellten Trainingsset ausgerüstet. Möglich macht diese grossartige Aktion *Asllan Gashi* von Eichengartenbau Rapperswil. „Ich bin stolz, wenn ich den Juniorinnen auf ihrem Weg etwas mitgeben kann“, so der sichtlich zufriedene Sponsor.

Alle unsere erfolgreichen Spielerinnen auf einem Bild.



Neuer Hauptsponsor

Neben dem bisherigen Hauptsponsor, der Hypothekarbank Lenzburg in Rapperswil, konnte ein weiterer regionaler Partner dazugewonnen werden: Die Flammorama AG aus Rapperswil. Durch diese Unterstützung wurden unsere Herren 1 mit einem neuen Einlaufdress und Matchdress ausgerüstet.

Wir bedanken uns herzlich für die grosszügige Unterstützung und freuen uns sehr über die Zusammenarbeit!

Mitglied werden

Möchten auch Sie unseren Verein unterstützen und einen kleinen Beitrag beisteuern? Dann besuchen Sie uns unter

www.fcrupperswil.ch/100er-club

werden Sie Mitglied des 100er Clubs und profitieren Sie somit von diversen Vorzügen.



Gerne empfehlen wir einen Besuch auf unserer Homepage

www.fcrupperswil.ch

wenn Sie das Geschehen im Verein hautnah mitverfolgen möchten. *Tatjana Saxer*

Die 1. Mannschaft mit ihren Sponsoren.



Herren 1



FLAMMORAMA

2021/2022



malerfarner
rapperswil

ideal GmbH
keramik
Rapperswil
Keramische Wand- und Bodenbeläge

Ideal Keramik Rapperswil GmbH
Stationsrain 8, 5102 Rapperswil
079 573 55 55 info@idealkeramik.ch



a. haller ag

sanitär

Tel. 062 897 42 42

heizung

info@haller-ag.ch

rapperswil

www.haller-ag.ch

Sascha's
Fahrschule

Auto / Motorrad / Theorie

Wildi Sascha

5102 Rapperswil

079 365 58 66

info@saschas-fahrschule.ch
www.saschas-fahrschule.ch

Theorielokal: Heuweg 6, 5102 Rapperswil (beim Dorfmuseum)

Laufend Motorrad-Grundkurse,
Verkehrskundeunterricht und Bögle

★★★★★
WASH VEGAS *Bösiger*
Autopflegecenter in Mägenwil und Wildegg



Schenken Sie glänzende Freude: mit einem Gutschein von Wash Vegas!

Hardstrasse 22b · 5103 Wildegg/Rapperswil · 062 897 01 44 · www.boesigerwildegg.ch

Informationen aus dem Gemeinderat

Personelles aus der Verwaltung

Als Nachfolger von *Veasna Thuy* hat *Michael Holliger* am 1. September die Funktion des Brunnenmeisters übernommen. Seine bisherige Stelle als Werkhofmitarbeiter konnte per 1. Oktober durch *Elia Tonielli*, wohnhaft in Brugg, neu besetzt werden.

Die nach dem Austritt von *Veasna Thuy* seit 1. Juli bestehende Vakanz konnte dank einem temporären Arbeitseinsatz von *Daniel Scheibler* überbrückt werden.

Armando Janko, Mitarbeiter der Abteilung Steuern, hatte seine Anstellung per Ende September gekündigt, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Die vakante Stelle – sowie auch die per 1. Januar 2022 neu geschaffene 40%-Teilzeitstelle – wurde zur (Wieder-) Besetzung ausgeschrieben.

Als neue Teilzeit-Mitarbeiterinnen des Hauswartdienstes mit Stellenantritt am 1. Oktober wurden *Silvia Wyrsh* und *Dajana Gavrilovic*, beide wohnhaft in Rapperswil, gewählt. Sie haben *Jeannette Taleb* und *Michelle Schmidli* abgelöst, die ihre Stellen per 30. September aufgegeben hatten.

Per Ende Januar 2022 als Teilzeit-Mitarbeiterin des Hauswartdienstes ebenfalls gekündigt, hat *Christine Odermatt*. Sie war seit 1. März 2020 für die Gemeinde tätig.

Anja Schibler und *Claudia Zardet*, Mitarbeiterinnen der Gemeindebibliothek, haben im Jahr 2021 den 136 Lektionen und eine praxisorientierte Projektarbeit umfassenden «Zertifikatskurs Bibliosuisse» absolviert und erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat gratuliert herzlich zur bestandenen Weiterbildung!

Die bisher der Abteilung Finanzen und Informatik angegliederte Energieverrechnung wurde per 1. Oktober in die Technischen Betriebe integriert. Als Fachspezialist der Energieversorgung und Mitarbeiter der Technischen Betriebe mit einem 50%-Pensum, wurde per 1. Dezember zudem *Stephan Häusermann*, Rapperswil, gewählt.

Neue Führungsstrukturen für die Aargauer Volksschule

Im Hinblick auf die per Ende 2021 beschlossene Abschaffung der Schulpflegen, hat eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Frau Vizeammann *Mirjam Tinner* und mit Unterstützung der Firma BDO AG, Aarau, die Grundlagen für die strategische und operative Führung des Kindergartens und der Primarschule Rapperswil ab 2022 erstellt.

Die bisher der Schulpflege zugewiesenen Aufgaben wurden neu verteilt und werden künftig durch den Gesamtgemeinderat, die gemeinderätliche Ressortleitung «Bildung und Jugend» und die Schulleitung übernommen.

Aufhebung von Sondernutzungsplänen

Im Anschluss an die Genehmigung der Gesamtrevision der allgemeinen Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland, sollen verschiedene Sondernutzungspläne (Überbauungspläne, Erschliessungspläne oder Gestaltungspläne), die bereits umgesetzt oder aufgrund von neuen gesetzlichen Grundlagen nicht mehr nötig sind, aufgehoben werden.

Die Verfahrensgrundlagen wurden dem kantonalen Departement Bau, Verkehr und Umwelt zur Vorprüfung eingereicht. Nach erteilter kantonaler Freigabe soll für

die Rapperswiler Bevölkerung das Mitwirkungsverfahren und die öffentliche Auflage der Verfahrensgrundlagen durchgeführt werden.

Kauf Postlokal durch Ortsbürgergemeinde

Das seit der Schliessung der Rapperswiler Postfiliale im Oktober 2020 leerstehende Postlokal, wurde von der Ortsbürgergemeinde Rapperswil per 1. Januar 2022 erworben.

Vermietung von Gemeindeligenschaften

Die seit Ende September leerstehende 3-Zimmer-Mietwohnung über dem Dorfmuseum am alten Schulweg konnte per 1. Dezember neu vermietet werden.

Nachkontrolle Tempo 30

Im Zusammenhang mit der anfangs 2021 eingeführten Geschwindigkeitsbeschränkung «Tempo 30», hat der Gemeinderat das Büro Ballmer + Partner AG mit der Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Nachkontrollen beauftragt. Diese sollen anfangs 2022 stattfinden.

Genehmigung Stromtarife 2022

Die für das Jahr 2022 genehmigten Stromtarife sehen für die Rapperswiler Endkunden insgesamt eine Preissteigerung um durchschnittlich 4% vor.

Innerhalb der Gesamtpreise müssen die Netzpreise um durchschnittlich 20% angehoben werden. Dies ist im wesentlichen auf hohe Investitionen ins eigene Netz zurückzuführen, welche für Erneuerungen und Netzverstärkungen aufgrund vermehrter Einspeisung von dezentralen Produktionen (PV-Anlagen etc.) notwendig werden. Überdies wirken externe Faktoren stark kostentreibend: So steigen die Netzpreise des Vorlieferanten AEW Energie AG spürbar an. Auch muss der vom Bund schweizweit

verordnete Ausbau des intelligenten Messwesens (Smart-Meter-Rollout) über die Netzkosten finanziert werden.

Ausgleichend wirkt, dass die Energiepreise im Jahr 2022 dank einer weitsichtigen Beschaffungsstrategie und trotz aktuell steigenden Einkaufspreisen keine Preissteigerung erfahren. Positiven Einfluss auf die Stromtarife hat auch der Umstand, dass ab 2022 von den Endkunden keine Konzessionsabgaben mehr erhoben werden.

Die detaillierten Stromtarife sind auf der Webseite der Gemeinde Rapperswil publiziert.

Genehmigung Rückliefertarif 2022

Auf Antrag der Elektrizitätsversorgung Rapperswil hat der Gemeinderat den Rückliefertarif für das Jahr 2022 festgelegt. Es handelt sich dabei um den Preis, welchen die Elektrizitätsversorgung im Jahr 2022 für selbst hergestellten und ins Netz der Elektrizitätsversorgung zurückgelieferten Strom vergütet. Der Preis beläuft sich auf **6.4 Rp. / kW/h** (ohne Herkunftsnachweis) und **7.7 Rp. / kW/h** (mit Herkunftsnachweis).

Bussen für unentschuldigtes Fernbleiben von der Feuerwehrrekrutierung

Gemäss Mitteilung der Feuerwehrkommission Rapperswil-Auenstein waren der diesjährigen Feuerwehrrekrutierungen insgesamt 26 Personen mit Wohnsitz in Rapperswil unentschuldig ferngeblieben. Auf Antrag der Kommission hat der Gemeinderat gegen alle Säumigen eine Busse ausgesprochen.

Vandalismus in Rapperswil

Leider musste der Gemeinderat feststellen, dass in den vergangenen Wochen vermehrt

Vandalen im Dorf verkehren, welche in absolut sinnloser Weise fremdes Eigentum verschmutzen oder beschädigen. Der Gemeinderat steht diesbezüglich mit der Polizei in Kontakt und wird alle ihm zur Verfügung stehenden Mittel einsetzen, um die Verursacher der Schmierereien zu eruieren und zur Rechenschaft zu ziehen.

Bevölkerungstatistik per 31. Oktober

Die Gemeinde Rapperswil verzeichnete per 31. Oktober eine Einwohnerzahl von insgesamt 5'771 Personen. Davon waren 1'347 Personen ausländischer Staatsbürgerschaft. 564 EinwohnerInnen besaßen zusätzlich das Gemeinde- oder Ortsbürgerrecht von Rapperswil.

Marco Landert



Der Gemeinderat wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern besinnliche Weihnachten, ein schönes neues Jahr und bleiben Sie gesund.

**Schreinerei
Vonhuben**

Seetalstrasse 33
5102 Rapperswil
tel. 062 897 12 08



Ihre Citroën-Vertretung in Wildegg
seit über 30 Jahren

Garage Bösiger GmbH

Hardstrasse 22a - 5103 Wildegg
062 897 41 51 - www.boesigergmbh.ch

GLOOR & AMSLER
Modellbau - Elektronik
Bruggerstrasse 35
5102 RUPPERSWIL
Tel. 062 897 27 10
glooramsler.ch

Personelles

Wir gratulieren *Claudia Zardet* und *Anja Schibler* herzlich zum erfolgreich abgeschlossenen Zertifikatskurs Bibliosuisse.

Die Schul- und Gemeindebibliothek ist auch in dieser Zeit für Sie da!

Der Schutz der Bibliotheksnutzenden und der Mitarbeitenden geniesst für uns oberste Priorität.

Bitte beachten Sie hierzu die Empfehlungen und Anordnungen von Bund, Kanton und Gemeinde. Beim Eingang und auf unserer Webseite finden Sie immer die aktuellsten Informationen.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 17 bis 20 Uhr

Dienstag: **Nur für Schüler geöffnet**

Mittwoch: 13.30 bis 15.30 Uhr

Donnerstag: 18 bis 20 Uhr

Samstag: 10 bis 12 Uhr

Gerne dürfen Sie Ihre Medien weiterhin über unseren Online Katalog reservieren und während unseren Öffnungszeiten abholen.

Veranstaltungen

Über mögliche Veranstaltungen informieren wir Sie laufend auf unserer Homepage oder in der Bibliothek.

Öffnungszeiten über die Feiertage

Während den Weihnachtsferien ist die Bibliothek vom

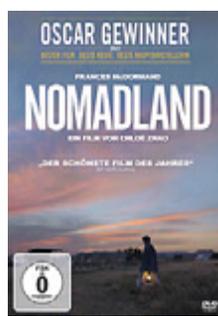
Samstag, 25. Dezember bis

Samstag, 8. Januar 2022 geschlossen.

Jeweils am Donnerstag, 30. Dezember und 6. Januar 2022 ist die Bibliothek von 18 bis 20 Uhr geöffnet.

Geniessen Sie die kommenden Feiertage mit einem guten Buch oder einem spannenden Film. Natürlich haben wir für Sie eine tolle Auswahl zusammengestellt.

DVD-Tipp



NOMADLAND erzählt die Geschichte von *Fern* (*Frances McDormand*), die wie viele in den USA nach der großen Rezession 2008 alles verloren hat. Nach dem wirtschaftlichen Zusammenbruch einer Industriestadt im ländlichen Nevada packt *Fern* ihre Sachen und bricht in ihrem Van auf, ein Leben ausserhalb der konventionellen Regeln als moderne Nomadin zu erkunden.



Guy (*Ryan Reynolds*) ist ein kleiner Angestellter, der sich hinter dem Schalter seiner Bank so ziemlich über die Langeweile und Eintönigkeit in seinem einsamen Alltag gefrustet fühlt. Bis er eines Tages dahinter-

terkommt, dass sein Leben eigentlich gar nicht sein eigenes ist: In Wahrheit verbirgt sich in *Guy* nichts anderes als eine Hintergrundfigur im Videospiel Free City. Mit dieser Entdeckung beginnt *Guy*s aberwitzige Jagd nach einem eigenen Leben und der Rettung der Welt...

Buchtipps für Erwachsene



Als schwarzes Schaf der Familie bezeichnet *Jonny Fischer* den Jungen, der er einst gewesen ist. Auf den Namen *Jonathan* getauft, wuchs er in einem streng christlichen Elternhaus auf.

Für bedingungslose

Liebe war kein Platz. Als *Jonathan* zehn war, gründete sein Vater eine radikale Glaubensgemeinschaft und teilte die Welt noch mehr als zuvor in Gut und Böse ein. Obwohl *Jonny Fischer* als Teenager dem Sektenjungen *Jonathan* den Rücken kehrte, seinen Namen änderte und am Lehrerseminar in Zug ein neues Leben begann, konnte er sich der Prägung, die er in seiner Kindheit erfahren hatte, nie ganz entziehen.

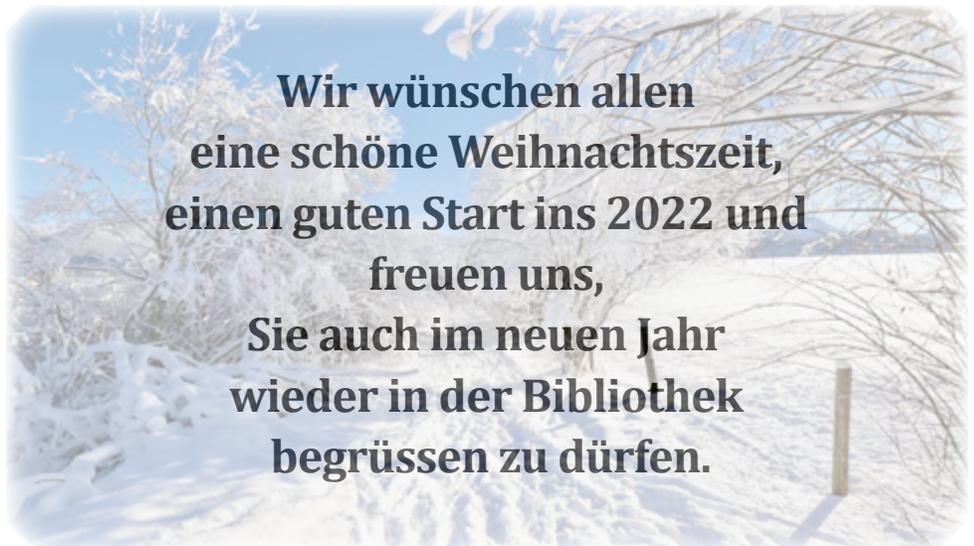
In diesem Buch schildert er die Versöhnung mit seiner Geschichte, die Versöhnung mit *Jonathan*.



Schloss Schwanenholz, Ende Dezember 1978: Fünfzig Jahre führte *Luise von Schwan* die Baumschule auf dem Gut an der Ostsee mit strenger Hand. Nun wird die Gräfin beerdigt. Doch als die Trauerfeier beginnt, fegt

ein heftiger Schneesturm über das Land. Bevor das Familienanwesen von der Aussenwelt abgeschnitten wird, trifft ein ungebetener Gast aus Frankreich ein. Wer ist die geheimnisvolle Frau, die behauptet, *Luises* Tochter zu sein? Und hat *Luise* tatsächlich während des Zweiten Weltkriegs Zwangsarbeiter auf dem Gut ausgebeutet? Fünf Tage, in denen die Familie mit verborgenen Wahrheiten konfrontiert wird. Fünf Tage, die das Schweigen beenden, das sich jahrzehntelang über alles senkte wie Schnee.

Ihr Bibliotheksteam



**Wir wünschen allen
eine schöne Weihnachtszeit,
einen guten Start ins 2022 und
freuen uns,
Sie auch im neuen Jahr
wieder in der Bibliothek
begrüssen zu dürfen.**

Turnhallennachmittag 30. Oktober

Nach langer Zeit konnte die Jungchar Robi wieder einmal einen normalen Jungchar-nachmittag durchführen.

Mit gut zehn grossen Teilnehmern und sechs Leitern fing die Turnhalle an zu heizen. Nach einem strengen Einwärmen waren ein paar Teilnehmer schon das erste Mal müde. Wir machten nebst einigen Kraftübungen einen kleinen Parcours, bei welchem wir Tennisbälle von A nach B bringen mussten, ohne dabei von der gegnerischen Gruppe abgeschossen zu werden.



Es standen genug Ringe zur Verfügung.

Somit kam es, dass sich jeder seinen Weg selbst bauen wollte und viele Ideen zusammen kamen. Einige waren sehr effizient, andere wiederum weniger. Die Leiter ließen sich jedenfalls auch etwas einfallen.



Der Parcours macht sichtlich Spass.

Anschließend ging es mit einem wilden Spiel weiter.

Ziel war, von der einen Ecke zu der anderen zu gelangen, ohne ein einziges Mal den Boden zu berühren. Der Haken war, dass sich die beiden Gruppen auf dem Weg kreuzten und sich gegenseitig vom Weg schubsen oder den *Affenschwanz* ziehen konnten. Wir hatten diverse Hilfsmittel aus dem Geräteraum, beliebt waren die Ringe.



Fast wie auf einem Schwebelbalken.

Nach einigen Durchläufen merkte man, dass die Ausdauer langsam aber sicher nachliess und es Zeit fürs Mittagessen wurde. Für die grossen TNs war somit Schluss, nicht aber für die Kleinen, welche pünktlich um 13.30 Uhr in die Halle kamen, um uns Leitern noch die letzte Energie zu rauben.



Die Kleinen sind zahlreich erschienen.

Nach dem Zvieri gab es noch ein klassisches «Rüebli Zieh» bei welchem sich alle TN festhalten mussten, um nicht aus dem Kreis gezogen zu werden.

Zum Glück blieb alles noch dran und wir durften einen sportlichen und spannigen Tag erleben.

Marco Schärer

Mit den kleinen TN fing es mit einem rassigen Fangen an, bei welchem der Puls schon ordentlich nach oben ging. Jedenfalls bei den Leitern. Später wurde ein Pantherball gewünscht. Dazu bauten wir einen Mattenturm. Über diesen mussten sie zuerst klettern, damit sie einen Korb schießen konnten, um ihre gefangenen Mitspieler zu befreien.



Das «Rüebli Zieh» ist voll im gange.

Daten zum Einschreiben

18. Dez.: letzter Jungscharnachmittag

22. Dez.: Adventsfenster der JS-Robi
an der Lenzhardstrasse 18

15.–16. Januar 2022: Snowweekend

Anmeldung unter www.jsrobi.ch



**Elektro
Hugelshofer**
Rapperswil
Tel. 062 897 17 60

... mehr als ein Elektriker !



Ein riesiges Tohuwabohu.

Turnfahrt ins Wallis

Die 2-tägige Turnfahrt vom 11. und 12. September, ging dieses Jahr ins schöne Wallis. 21 Turnkameraden freuten sich auf abwechslungsreiche Wanderungen.

Beim Warten auf unseren Zug im Bahnhof Ruppertswil konnten wir die Einfahrt von einem Nostalgiezug mit der Lokomotive «Krokodil» bestaunen. Dann ertönte aus dem Lautsprecher die Durchsage «Zugsausfall wegen einer technischen Störung» und wir wurden aus den Nostalgieträumen in die Realität zurückgeholt.

Unser SBB Spezialist und Obmann *Marcel* und Organisator *Hanspeter* suchten und fanden schnell eine Lösung. *Hanspeter* hat seine persönliche Beziehung genutzt. So konnte der geplante Bus-Shuttle kurzerhand umdisponiert werden. Auf unsere Marschtabelle hatte dies keine grossen Auswirkungen.

Angekommen im Bahnhof Visp stand unser Bus der Firma *Zerzuben* bereit und führte uns nach St.Germann. Im Restaurant Lauber war unser Kaffeehalt. Anschliessend wanderten wir Richtung Visp. In Raron besuchten wir die Bergkirche, wo der Lyriker *Rainer Maria Rilke* begraben ist. Weiter ging es zur Felsenkirche *St.Michael*. Diese befindet sich direkt unter der Bergkirche und ist mit ihren 500 Sitzplätzen ein einzigartiges Gotteshaus, das sich vollumfänglich im Felseninnern befindet.

Die Wanderung führte nun dem Fluss Rotten entlang zu unserem Mittagsrastplatz bei einer privaten Fischerhütte am Steineji See. Das war auch wieder nur durch die persönliche Beziehung zwischen *Roli Zerzuben* und *Hanspeter* möglich. Nach der Mittagsrast wurden wir ins Hotel/Bildungsstätte St.Jodern, Visp gefahren. Nach Zimmerbezug und Frischmachen ging es weiter in die

Weinkellerei *St. Jodern*, Visperterminen, zur Weindegustation und Kellerbesichtigung. Heida ist die Rebsorte, welche im höchstgelegenen Weinberg Europas (bis 1150m ü.M) heranreift.

Das Abendessen fand im privaten Gartenhäuschen der Familie *Zerzuben* statt. Das feine Raclette mit Kartoffeln und das Dessert wurde von der Familie *Zerzuben* offeriert. *Roli* und *Lea* waren tolle Gastgeber. Wir waren überwältigt von dieser Gastfreundschaft. Dafür an dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches DANKE. Dieser Abend wird uns in bester Erinnerung bleiben. Die passenden Getränke Wein, Mineralwasser, Bier etc. wurden von unserem Organisator *Hanspeter* gesponsert. Auch dafür ein herzliches DANKE. Zu später Stunde führte uns der Bus-Shuttle ins Hotel zurück.

Am Sonntag wurden wir nach dem Morgenessen nach Eggerberg Bahnhof gefahren. Ab hier startete unsere Wanderung entlang der Bergflanken nach Brig. Über Lalden Bahnhof führte der Weg nach Mundbach durch den BLS Schutzwald und nach Naters weiter zum Ziel Brig.

In Naters haben wir, dank dem Hinweis von *Raymond*, das Beinhaus angeschaut, das gerade renoviert wird. 1514 erbaut, befinden sich 30'000 Schädel und Gebeine in diesem Haus. Von Naters marschierten wir zum Bahnhof Brig, wo wir unsere Heimreise antraten.

Eine sehr schöne Turnfahrt ging ohne Unfall und mit vielen schönen Eindrücken zu Ende. Herzlichen Dank an die Organisatoren *Hanspeter Hümbelin* und *Andreas Keller* sowie an *Lea* und *Roli Zerzuben* für die Gastfreundschaft. Es war eine unvergessliche Reise.



Impressionen einer unvergesslichen Turnfahrt.



GV-Essen

Dieses Jahr wurde die jährliche Generalversammlung der Männerriege wegen der Corona-Pandemie zweigeteilt durchgeführt. Im Januar fand die virtuelle Abstimmung statt und am 13. August folgte dann der zweite Teil, das Nachtessen im Aarehaus. Der Vorstand hofft, dass dieser Modus einmalig war und die nächste GV, es wäre die 96., wieder normal durchgeführt werden kann.

Mit Abstand wie es sich gehört.



Das feine Essen durfte nicht fehlen.

25. Jassturnier

Das beliebte Jassturnier musste 2020 wegen dem Coronavirus abgesagt werden, wie so viele andere Veranstaltungen auch. Es war umso erfreulicher, als von den Organisatoren die Einladung für das Turnier 2021 kam. Es war die 25. Ausgabe. Am 15. Oktober wurde dann im Restaurant *Gusto's*, Rapperswil wieder gejasst. Leider waren nur 12 Männerriegeliger, so wenige wie noch nie, dabei. Nichts desto trotz gab es spannende Jass-Duelle.



Die drei Erstplatzierten, *Martin Jost, Karl Landert, Rolf Brudermann*, konnten je einen reich befüllten Fruchtekorb, überreicht von *Bernhard Stüdi*, in Empfang nehmen. Alle Teilnehmer bekamen unter anderem auch noch einen feinen Butterzopf.

Das bewährte Organisatoren-Team hat wiederum tolle Arbeit geleistet. Dafür gebührt ihnen ein grosses DANKE. Diesem Dank schliesst sich auch der Vorstand der Männerriege an. Macht weiter so! Wir freuen uns auf die nächste Ausgabe von diesem traditionellen Anlass.

Die Rangliste ist auf der Website ersichtlich.



Impressionen des Turniers.



Die drei Erstplatzierten, Rolf Brudermann, Martin Jost und Karl Landert v.l.



Turnerabend STV 2021

Unter dem Motto «Haafekääs» ZWEI BEBBIS BÜCKSE US.

An vier Abendvorstellungen präsentierte der STV Rapperswil eine unterhaltsame Turnshow mit einer humorvollen Story um zwei Rentner auf ihrer Entdeckungsreise durch Basel.

Die actionsgeladenen Turnvorführungen der ganzen Rapperswiler Turnerfamilie wurden mit Live Musik und dem Schweizer Sänger *Jesse Ritch* begleitet.

Beitrag der Männerriege: Ein Reigen, welcher von *Ruedi Hediger* (Choreografie) und *Marcel Schneider* (Musik) sehr gut arrangiert wurde. Für die darbietenden Männerriegeler galt es, diese Vorgaben in kurzer Zeit umzusetzen. Mehr Informationen in der nächsten Ausgabe.

Neumitglieder sind stets willkommen

Spitzenleistungen sind nicht mehr im Fokus. Es geht darum, fit und beweglich zu bleiben und Spass unter Gleichgesinnten zu haben. Ein Mix aus Gymnastik, Leichtathletik, Spiele unterstützt und fördert die Fitness und Leistungsfähigkeit.

Meldet Euch, Ihr Männer 35plus!

Es freut uns, neue Gesichter in der Sporthalle willkommen zu heissen. Wir sind überzeugt, der Mix aus sportlicher Betätigung – Gymnastik, Volleyball, Unihockey, Faustball, Geselligkeit, Kameradschaft und gemütlichem Zusammensein – wird euch gefallen.

Kommt auf einen Schnupperabend vorbei!

Unsere Trainingszeiten sind immer am Montag, ab 20.30 Uhr, in der Sporthalle.
Kontakt: marcello.schneider@yetnet.ch

Mit sportlichen Grüssen Martin Jost



Gemeinsame Aktivitäten sind rar

*Ich weiss nicht, ob Ihr es schon wisst,
der Weihnachtsmann wird schwer vermisst.
Er sass auf seinem Hightech-Schlitten
und ist nach Rapperswil geritten.
Das jedenfalls behauptet man,
nun muss wohl jemand anders ran.*

Leider hatten wir diesen Herbst keine gemeinsamen Ausflüge oder sonstige Aktivitäten (aus bekannten Gründen), um Euch davon berichten zu können.

*Frohe Weihnachten wünschen wir Allen;
die Motorradfreunde,
Ina Schröder*



neuhaus
optik Brillen &
Kontaktlinsen

Bodo Lautenschlager
Dipl. Augenoptiker und Optikermeister

Hübelweg 4 · 5102 Rapperswil

Telefon: 062 897 19 08
info@neuhaus-optik.ch

Jetzt Beratungstermin vereinbaren auf www.neuhaus-optik.ch

**Wir danken unseren Lesern und Inserenten für Ihre Treue
und wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr!**

Das Redaktionsteam der Dorfpost



Terminkalender

2021

Dezember

- 15. FAVERU: Märliwaldspaziergang
- 17. Turnverein: Waldweihnachten

2022

Januar

- 15. Wasserfahrer: Schneetag im Hasliberg
- 18. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18

Februar

- 15. Tanzkreis-Kreistanz an der Lenzhardstrasse 18
- 18. Wasserfahrer: Schnee-WE Jochpass, Jochpass ob Engelberg

März

- 15. Kreistanz-Tanzkreis an der Lenzhardstrasse 18
- 26. Wasserfahrer: Schiffe wassern/Arbeitstag
- 29. Wasserfahrer: 1. Vereinsversammlung

April

- 19. Kreistanz-Tanzkreis an der Lenzhardstrasse 18
- 31. Wasserfahrer: Trainingsbeginn Aare

Mai

- 07./08. Wasserfahrer: Aargauer Cup, Bremgarten
- 17. Kreistanz-Tanzkreis an der Lenzhardstrasse 18

Juni

- 21. Kreistanz-Tanzkreis an der Lenzhardstrasse 18

Juli

- 19. Kreistanz-Tanzkreis an der Lenzhardstrasse 18

August

- 16. Kreistanz-Tanzkreis an der Lenzhardstrasse 18
- 20./21. Wasserfahrer: SM Paar AWS Birsfelden, Birsfelden

September

- 3./4. Wasserfahrer: Aarefest mit Wettfahren + Fischessen, Rapperswil
- 20. Kreistanz-Tanzkreis an der Lenzhardstrasse 18

Für detaillierte Angaben sehen Sie auf der Homepage der IVDR nach.

www.IVDR.ch

	Letzter Schultag	Erster Schultag
Schulferien 2021/2022		
Weihnachten	23. Dezember 2021	10. Januar 2022
Sportferien	28. Januar 2022	14. Februar 2022
Frühling	8. April 2022	25. April 2022
Sommer	Donnerstag, 7. Juli 2022	
Schulferien 2022/2023		
Schuljahresbeginn		8. August 2022
Herbst	30. September 2022	24. Oktober 2022
Weihnachten	23. Dezember 2022	9. Januar 2023
Sportferien	27. Januar 2023	13. Februar 2023
Frühling	6. April 2023	24. April 2023
Sommer	Donnerstag, 13. Juli 2023	
Schulferien 2023/2024		
Schuljahresbeginn		14. August 2023
Herbst	29. September 2023	23. Oktober 2023
Weihnachten	22. Dezember 2023	8. Januar 2024
Sportferien	26. Januar 2024	12. Februar 2024
Frühling	5. April 2024	22. April 2024
Sommer	Donnerstag, 11. Juli 2024	



imbodenbauAG

- Spenglerei
- Flachdach
- Blitzschutz

Rotholzweg 2
5102 Rapperswil
Tel. 062 897 60 80
Fax. 062 897 60 61
www.imbodenbau.ch
info@imbodenbau.ch

Spenglerarbeiten
(Allgemein)

Flachdacharbeiten
(Neubau + Sanierungen)

Blitzschutzarbeiten
(Neuanlage, Instandstellung oder gem. Aufgebot Gebäudeversicherungsamt)

Gebäudehülle
(Fassaden aus Metall, Sandwiches-Paneele)

Flüssigkunststoff
(Abdichtungen, An-/Abschlüsse)



Ihr Fiat Spezialist für
Neuwagen, Service und
Unterhalt.

www.garagepafumi.ch

Garage Pafumi | Wiesenweg 45 | 5102 Rapperswil | 062 897 23 35 | annahme@fiat-pafumi.ch

Herbstkonzert der Musikschule LottenSchlüssel als Open-Air

Bereits ab 17 Uhr des 10. Novembers 2021 klang aus den beiden Primarschulhäusern Musik. Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule LottenSchlüssel trafen für die Vorproben ein, brachten ihre Instrumente mit, spielten sich ein, probten zusammen, hörten einander zu und applaudierten spontan. Die Hauswarte stellten Bänke und das Klavier hin, halfen da und dort mit Schraubenzieher und Stromkabeln aus.

Im Foyer des alten Schulhauses stellten einige Musiklehrer zusammen mit ihren Schützlingen die Musikanlage, mehrere Schlagzeuge, Perkussionsinstrumente und Band-Instrumente hin.

Im Entrée des neuen Schulhauses waren Beiträge mit Klavier, Blockflöten, Geigen, Celli und Saxofonen geplant.

Um 19 Uhr war der ganze gedeckte Platz zwischen den Schulhäusern voll mit Schau- und Hörlustigen, welche abwechslungsweise nach rechts oder links schauen konnten, um sich musikalisch verwöhnen zu lassen. Der Kälte konnte mit Decken und warmen Kleidern sowie heissem Orangen-, Winter- und Hexenpunsch – offeriert von der Musikschulkommission – gut entgegengewirkt werden. Natürlich waren auch Mitwippen und Klatschen keine schlechte Strategie gegen die herbstliche Frische.

Die Stimmung war fröhlich und konzentriert, wenn die rund 150 Personen den 50 Kindern der Musikschule LottenSchlüssel zuhörten. Ensemble- und Einzelbeiträge, leise und laute Töne, kleine Kinder und Teenager wechselten sich ab und bescherten uns allen einen gelungenen Abend.

Nach acht Uhr zwanzig, zugegebenermassen etwas spät für ein herbstliches Open-Air-Konzert, war der Anlass zu Ende.

Sarah Fischer



Impressionen vom Herbstkonzert.



uns und viele weitere Arten kann man auch im Winter antreffen...

**W
I
N
T
E
R
V
Ö
G
E
L**



Distelfink / Stieglitz



Amsel



Gimpel



Kohlmeise



Rotkehlchen



Buntspecht



Blaumeise



Haussperling / Spatz



Eichelhäher

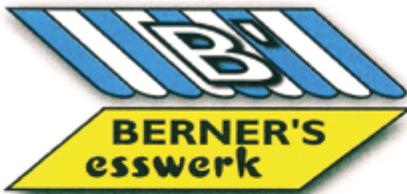
Wir wünschen allen eine gesunde und artenreiche Winterzeit



Tore Türen Fenster
 Wintergarten
 Schaufensteranlagen
 allg. Metallbauarbeiten
 Stahlbau



Obermatt 1D 5102 Rapperswil
 Tel. 062 889 07 07 Fax 062 889 07 00
 info@metallbau-lukasfrei.ch
 www.metallbau-lukasfrei.ch



FRONT COOKING BETRIEB | Tel. 062 897 11 21
 Fleischprodukte | Salate | Sandwiches | Tellergerichte
 berners.esswerk@gmail.com | www.berners-esswerk.ch
 geöffnet Mo – Fr 9 – 14 Uhr und 16 – 19 Uhr

**DENNER
 PARTNER**

HAUSLIEFERUNG NEU DONNERSTAGS
 Bestellung bis 11.30 Uhr, 062 897 64 30
 denner.rapperswil@gmail.com

- geöffnet Mo–Fr 06.00 – 19.00 / Sa 07.00 – 17.00 Uhr
- Bestellsannahme während Ladenöffnungszeiten
- Liefergebiet: Rapperswil und angrenzende Dörfer
- Kostenzuschlag CHF 10.–

BERNER'S esswerk & Denner Partner, Dorfstrasse 5, 5102 Rapperswil



**Gartengestaltung
 & Unterhalt**

- *Planung*
- *Neuanlagen*
- *Umänderungen*

**Ihr Partner für alles,
 im und um den Garten!**

Aarauerstrasse 52 5102 Rapperswil
 062 897 20 07 www.ott-gartenbau.ch

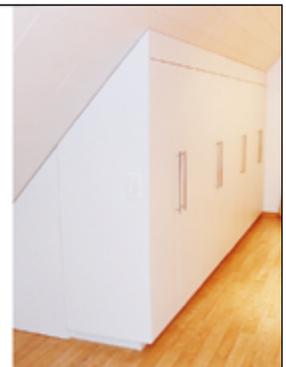


Reich Söhne 5102 Rapperswil



**Reich Söhne
 Schreinerei · Zimmerei**
 Tel. 062 897 25 69
 reichsoehne@bluewin.ch

- ◆ Küchen
- ◆ Badmöbel
- ◆ Einbauschränke
- ◆ Innenausbau
- ◆ Türen



PC Rapperswil ist aktiver geworden

In diesem Jahr haben wieder einige Spieler an verschiedenen Regionsturnieren teilgenommen. Anfangs August nahmen wir mit zwei Teams am Oberaargauer Cup beim PC Bimbo in Herzogenbuchsee teil. Die beiden Teams konnten sich trotz starkem Regen den 16. Platz (*Galliker, Hediger, Trachsel*) und den beachtlichen 19. Platz (*Köbeli, Köbeli, Rölli*) erkämpfen.



Die beiden Teams warten am PC Bimbo-Turnier gespannt auf das Rangverlesen.

Ende August nahmen wir mit zwei Teams am Schöffler-Cup teil, der im malerischen Schlosshof ausgetragen wurde. Wir belegten den beachtlichen 15. Rang (*Hediger, Richner, Wernli*) und Platz 27 (*Galliker, Balz, Rölli*). Schlussendlich spielten *Hediger/Galliker* am Regionsturnier in Däniken mit und konnten wieder einige Punkte sammeln.

Auch das gesellschaftliche Vereinsleben wurde gepflegt. So traf sich im September die Seniorengruppe zur traditionellen Hallwilerseerundfahrt. Gestartet sind wir in der Seerose. Nach dem Spaziergang zum Delphin wurden auf dem Uferweg noch zwei Spiele ausgetragen. Anschliessend folgte die schöne Rundfahrt auf dem Hallwilersee.



Team Galliker geniesst den malerischen Schöffler Schlosshof bis zum nächsten Einsatz.

Der Verein ist aktiver geworden und wartet im nächsten Jahr mit noch mehr Aktivitäten auf. Lust mitzumachen? Auf unserer Webseite www.pcrapperswil.ch findet ihr nützliche Informationen rund um unseren Verein.

Jürg Hediger

Die Sieger Urs und Claudio vom Hallwilerseeturnier.



Übrigens

Der Sport eignet sich auch im fortgeschrittenen Alter bestens. Am diesjährigen Masterturnier in Frankreich (Saintes-Maries-de-la-Mer) siegte die Pétanque Legende *Christian Fazzino* mit 65 Jahren! Chapeau!

Walter Göhner



Am Masterturnier.



Mastersieger 2021 Christian Fazzino mit Pokal und Fans (Foto: Walter Göhner).

«Pilzen» im Schwarzwald

Angangs September startete die Senioren/Pensioniertengruppe zum traditionellen Pilzesuchen im Schwarzwald. Nach kurzer Instruktion haben *Pitro* und *Bigi* schnell die ersten Steinpilze ihres Lebens gefunden! Nach rund einer Stunde war unser Korb

reichlich mit verschiedenen Pilzen gefüllt und uns erwartete der verdiente Vesper in der nahen Vesperstube. Eine Woche später wurden die Pilze nach dem Pétanquespiel am Grill als Pilzschnitte zubereitet und genossen.

Jürg Hediger

P
i
t
r
o



B
i
g
i



Mitten unter der Elite

Der PC Rapperswil stellt die grösste Mannschaft am Röbi Wüest Cup 2021

Alljährlich (normalerweise) zum Saisonauftakt im Frühling treffen sich in der Gemeinschaftsschiessanlage Suhr (GSA Obertel) die besten aargauischen Pistolenschützen zu einem elitären, sportlichen Ausstich im Cup System.

Geschossen wird auf 25 Meter, immer drei Passen zu fünf Schuss in 50, 40 und 30 Sekunden. Das Maximum beträgt 150 Punkte. Infolge Corona verschob sich auch diese Veranstaltung in den Spätsommer. Angetreten wurde nun am Sonntag, 26. September. Urheber dieses sportlichen Höhepunktes ist *Robert Wüest*. Ein weit herum bekannter früherer Spitzenschütze. Längst hat er die Einladungsliste über den Aargau hinaus erweitert und so steigt der Level von Jahr zu Jahr. Lokalmatador ist der amtierende 50 Meter Eidgenössische Schützenkönig, *Dieter Grossen*. Ein Mann, welcher Nerven wie Drahtseile hat. Setzt man ihn unter Druck, läuft er zur Höchstform auf und verliert praktisch keinen Punkt mehr – so geschehen auch am letzten September Sonntag 2021. Er fuhr in der bald 15-jährigen Geschichte des RWC seinen 10. Titel ein und das erneut in souveräner Manier.

13 Kameraden mit «Rapperswiler Hintergrund» standen in der Startaufstellung des elitären Röbi Wüest Cup 2021 (auf dem Bild fehlen Daniel Dennler (eilte zum Schwaderloh-Final) Werner Nyffeler, Andreas Aesi Kissling und James Kramer (Fotograf).

Die Sportwaffen im Kaliber 22 lr als «Mückenbefruchter» zu bezeichnen, könnte despektierlich wirken. Natürlich sind sie hochwirksame präzise Sportgeräte und wir zollen diesen Schützen unsere ehrerbietende Hochachtung. Demgegenüber danken wir für das Verständnis der guten alten Ordnungswaffen, vor allem die SIG 210, welche beim PC Rapperswil stark verbreitet sind. Gerne packen die Grosskaliberschützen die Chance, in einem «Duell» gegen die renommierten und sackstarken Sportschützen antreten zu dürfen. Als junges Trio waren die Rapperswiler *Micha Sager*, *Manuel Kaspar* und *Lucas Jordi* im Einsatz. Die beiden Letzteren setzten sich in der Hauptrunde durch, blieben dann aber später auf der Strecke.



Hoffnungsträger im PC Rapperswil: v.l. Lucas Jordi, Micha Sager, Manuel Kaspar.

Unter dem Kommando von *Markus Zobrist*

Neben dem «Patron» *Röbi Wüest* schwingt *Markus Zobrist* im Stand das Zepter. Er stand selbst schon im Final – es war anno 2008, als er «Grossmeister» *Dieter* aus dem Rennen kippte. «*Zobi*» hat an diesem Sonntag die Fäden in der Hand. Auch er genießt den Tag. Seine Kommandos sind klipp und klar und dass er auf das Tempo drückt, erwähnt er



schon in der ersten Minute. Vielen kommt das entgegen. Nicht jeder kommt mit der sogenannten «Lademinute» klar und möchte sofort loslassen. Grosskaliberschützen sind Schützen mit Tatendrang. Am *Röbi Wüest Cup* darf Gas gegeben werden – *Zobi's* zügige Marschtabelle wird eingehalten. Es geht Schlag auf Schlag – so macht es Spass.

Nebelschwaden trüben die Sicht

Begonnen wird mit der Hauptrunde. Die ersten acht Schützen sind direkt qualifiziert und haben vorerst mal Pause. Die übriggebliebenen 22 (diesmal waren es sogar 25) durften im Kampf um die zweiten acht Finalplätze nochmals antreten. 16 sind dann «ausgewählt». Es ist noch relativ früh am Morgen, Herbstfrische stellt sich ein und Nebelschwaden trüben das Bild. Nicht alle haben Augen wie Sperber. Am grössten erwischt es den Berichterstatter. Er fasst vorübergehend die rote Laterne, sackt an das Ende der Tabelle ab. Mit 146 Punkten gehört man zu den Direktqualifizierten – mit dabei die Rapperswiler *Daniel Dennler* (149) und *Andreas Kissling* (147). Angeführt wird die Zwischenrangliste von *Dieter Grossen*, was zu erwarten war. Mit 150 Punkten zeigte er deutlich, wo es lang geht.

Rapperswiler ziehen in den Final ein: *Christoph Frey, Lucas Jordi und Manuel Kaspar*

Die Crème de la Crème ist qualifiziert, die Hoffnungsrunde mit den Verbliebenen beginnt. Mit 147 ziehen *Josef Huser* und *Stefan Gangl* in den Final ein. Sechs weitere Schützen, darunter die Rapperswiler «Jungschützen» *Lucas Jordi* und *Manuel Kaspar* (beide 144). *James Kramer* verbessert sich mit seinen 141 Punkten vom letzten Platz auf Rang 10 und verpasst den Ausstich, wie auch *Herby Lehmann*, nur um einen Punkt. Ebenfalls chancenlos sind *Walter Wädi Vo-*

ramwald, Robert Bart, Ray Mumenthaler, Guido Fischlin und *Werner Nyffeler*. Sie scheiden allesamt aus. Bös an Terrain verliert *Micha Sager*, welcher in der Hauptrunde noch 144 Punkte deponiert hatte. Die Rapperswiler Hoffnungen ruhen auf *Dennler, Kissling, Frey, Jordi* und *Kaspar*.

Manuel Kaspar marschiert mit den Favoriten

Der Wynentaler SVP Politiker *Manuel Kaspar* wirft überraschend *Norman Schäfer* aus dem Rennen. *Andreas Kissling* bodigt den zielsicheren Zürcher Polizeischützen *Tom Huber*. Die beiden qualifizieren sich für die nächste Runde. *Lucas Jordi* scheitert an der sieggewohnten *Tamara Vock, Christoph Frey* an *Stefan Gangl* und *Daniel Dennler* am starken *Patrick Huber*.

Andreas Kissling stoppt Manuel Kaspar und Dieter Grossen ist ohne Tadel

Im Viertelfinal hat *Manuel Kaspar* gegen den mehrfachen Kantonalmeister *Andreas Kissling* mit 142:147 keine Chance. Der *Röbi-Wüest Cup 2021* geht in die Endphase. *Beni Kayser, Andreas Kissling, Dieter Grossen* (mit 150) und *Josef Huser* ziehen in den Halbfinal ein. Kronfavorit *Dieter Grossen* siegt gegen *Patrick Huber* und macht den Sack im Final mit einem 149er gegen den Zofinger *Beni Kayser* zu. Im kleinen Final gewinnt *Andreas Kissling* gegen *Josef Huser* und rettet damit die Rapperswiler Ehre.

Auszug aus der Rangliste

Schlusswertung RWC 2021	Finalresultat
<i>Dieter Grossen</i>	149
<i>Bernhard Kayser</i>	147
<i>Andreas Kissling</i>	147
<i>Josef Huser</i>	143

James Kramer
Sportchef PCR



REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE RUPPERSWIL

Agenda Mitte Dezember 2021 — Ende März 2022

15. Dezember	14.00 Uhr	Café Himmeli im Kirchgemeindehaus	
19. Dezember	10.00 Uhr	4. Advent, Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Stefan Huber
22. Dezember	14.00 Uhr	Café Himmeli im Kirchgemeindehaus	
24. Dezember		Heiliger Abend	
	16.30 Uhr	Familienweihnachtsfeier in Kirche und KGH	Pfr. Stefan Huber
	22.30 Uhr	Christnachtfeier in der Kirche	Pfr. Stefan Huber
25. Dezember		Weihnachten	
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche	Pfr. Jürg Steiner
02. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Jürg Steiner
09. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Stefan Huber
11. Januar	14.30 Uhr	Seniorenachmittag im Kirchgemeindehaus	
12. Januar	14.00 Uhr	Café Himmeli im Kirchgemeindehaus	
16. Januar	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in der Kirche	Pfr. Jürg Steiner
16. Januar	17.00 Uhr	Barockkonzert in der Kirche	Ensemble Califano
		Eintritt frei - Kollekte	
19. Januar	14.00 Uhr	Café Himmeli im Kirchgemeindehaus	
21. Januar	20.00 Uhr	Gebetsabend im Kirchgemeindehaus	Franziska Suter
22. Januar	09.30 Uhr	ökumenische Chinderchile in der Kirche	
23. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Jürg Steiner
26. Januar	14.00 Uhr	Café Himmeli im Kirchgemeindehaus	
30. Januar	17.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Kirche	Pfr. Stefan Huber
02. Februar	14.00 Uhr	Café Himmeli im Kirchgemeindehaus	
06. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Jürg Steiner
08. Februar	14.30 Uhr	Seniorenachmittag im Kirchgemeindehaus	
09. Februar	14.00 Uhr	Café Himmeli im Kirchgemeindehaus	
13. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Franziska Suter
16. Februar	14.00 Uhr	Café Himmeli im Kirchgemeindehaus	
18. Februar	20.00 Uhr	Gebetsabend im Kirchgemeindehaus	Franziska Suter
19. Februar	09.30 Uhr	ökumenische Chinderchile in der Kirche	
19. Februar	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst in der Kirche	Luca Villardita & Team refVP
23. Februar	14.00 Uhr	Café Himmeli im Kirchgemeindehaus	
27. Februar	17.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Kirche	Pfr. Jürg Steiner
02. März	14.00 Uhr	Café Himmeli im Kirchgemeindehaus	
04. März	20.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag	
06. März	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe und Segnung der 2. Klassen PH	Pfr. Stefan Huber Jasmina Bühlmann
08. März	14.30 Uhr	Seniorenachmittag im Kirchgemeindehaus	
09. März	14.00 Uhr	Café Himmeli im Kirchgemeindehaus	
13. März	10.30 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Pfr. Jürg Steiner
	11.45 Uhr	Suppentag im Kirchgemeindehaus	
16. März	14.00 Uhr	Café Himmeli im Kirchgemeindehaus	
18. März	20.00 Uhr	Gebetsabend im Kirchgemeindehaus	
19. März	09.30 Uhr	ökumenische Chinderchile in der Kirche	
20. März	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche	Susanne Frauchiger
23. März	14.00 Uhr	Café Himmeli im Kirchgemeindehaus	
27. März	10.00 Uhr	1. Konfirmation in der Kirche	Pfr. Jürg Steiner Luca Villardita

Andachten im Länzerthus jeweils am Donnerstag um 10.00 Uhr.

Bezüglich der jeweils gültigen Covid 19-Massnahmen konsultieren Sie bitte unsere Webseite.



St. Antonius v. Padua
Pfarrei Wildegg



ÖKUMENISCHE CHINDERCHILE

jeweils am Samstag um 09.30 Uhr auf dem Chilespielplatz oder in der Kirche



Foto: Agnes Hasler

- 22. Januar 2022
- 19. Februar 2022
- 19. März 2022
- 30. April 2022
- 21. Mai 2022
- 18. Juni 2022

Wir hören eine Geschichte, singen zusammen und essen Znüni.

Besonders für Vorschulkinder und deren Begleitpersonen,
wir freuen uns auf euch!

SENIORENNACHMITTAGE im ersten Halbjahr 2022

jeweils um 14.30 h im Kirchgemeindehaus

- | | |
|------------------|---|
| 11. Januar 2022 | Unwetterkatastrophe in Deutschland
Daniel Aeschbach aus Freienwil, Mitglied der ehrenamtlichen Hilfsorganisation @fire Schweiz, berichtet von seinem Einsatz in Ahrweiler. |
| 08. Februar 2022 | Meine Kindheit in der DDR
Pfrn. Dörte Gebhard wird uns vom Leben auf der andern Seite der Mauer erzählen. |
| 08. März 2022 | Zile Bonbons AG
In der Firma werden mehr als „nur“ Täfeli hergestellt, worüber uns Maria Lehnert berichten wird. |
| 05. April 2022 | Der Alltag im Länzerthus
Die Geschäftsleiterin Patrizia Steinacher gibt uns einen Einblick in ein etwas anderes Daheim. Dieser Anlass findet eventuell im Länzerthus statt. |
| 10. Mai 2022 | Hüttengeschichten
Äplermagronen und Linzertorten... Nach über 30-jähriger Tätigkeit in der Lidernenhütte haben Irène Kamer und Pius Fähndrich viel zu erzählen. |
| 14. Juni 2022 | Seniorenausflug |

Alle sind herzlich eingeladen!

Je nach aktuellen Covid 19-Vorschriften besteht Zertifikatspflicht.

Bitte beachten Sie unsere Webseite.

Reformierte Kirchgemeinde Rapperswil, Kirchweg 4, 5102 Rapperswil
Tel. 062 897 28 71, www.ref-rapperswil.ch, info@ref-rapperswil.ch

Liebe Gäste unserer Seniorennachmittage

Sie sehen, es sind wiederum sehr interessante Anlässe geplant. Und wir sind überzeugt, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Es hat sich in der vergangenen nicht immer ganz leichten Zeit gezeigt, dass der Kontakt untereinander sehr wichtig ist. Kommen Sie also vorbei, geniessen Sie den Vortrag und nachher das gemütliche Zusammensitzen bei einem Gespräch und einem kleinen Imbiss. Wir freuen uns auf Sie!

Übrigens: Beim Eingang des Kirchgemeindehauses wird Ihr Zertifikat geprüft. Danke für Ihr Verständnis.

*Im Namen des Seniorenteams
Marlis Weiler*

Reise auf den Zürcher Hausberg



Tolle Aussicht auf Zürich.

Bei schönstem Wetter begaben wir uns am 20. August auf unsere diesjährige Vereinsreise, welche uns – nein – nicht auf die Rigi, sondern auf den Zürcher Hausberg führte. Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?

So nah lag es allerdings auch nicht, war doch die Üetlibergbahn wegen Sturmschäden nur teilweise in Betrieb. Daher hiess es zuerst Tram und Bus fahren. Nach einigen Wirrungen (wo fährt das Tram Nr. 14?) fanden wir den Weg doch noch auf den Gmüetliberg. Auf halbem Weg zum Uto Kulm genossen wir noch einen feinen Apéro, mit bester Aussicht auf die Stadt Zürich.

Das Mittagessen auf dem Uto Kulm und wiederum auch die Aussicht waren super. Dieses Ausflugslokal können wir wärmstens empfehlen. Nach der Wanderung auf die Felsenegg ging es wieder via Adliswil zurück nach Zürich, wo wir noch eine Runde mit dem Limmatschiff drehten. Diese Schiffsverbindung ist nicht so bekannt, war im Gruppenbillet aber inbegriffen, also warum nicht!

Es war an diesem Tag sehr warm. Daher gelüstete es uns nach einem kalten Getränk. Alle Seebeizen waren leider voll, sodass wir das Beste nahmen, was es in Zürich gibt,

nämlich den Schnellzug Richtung Basel, welchen wir in Lenzburg verliessen.

Im Freihof liessen wir den Tag ausklingen. Es war eine schöne Reise, die allen gefallen hat. Aber es war einfach zu heiss. Die nächste Reise machen wir vermutlich im Januar ...!

Olympiade

An der Septemberübung lautete das Thema «Olympiade». Da diese in Tokyo bereits vorbei war, haben wir uns auf die Schülerolympiade konzentriert. Es gab doch diverse Fallbeispiele zu bewältigen, was halt an einer Schülerolympiade so alles vorkommen kann. Am Anlass selber hatte der Präsi einen Kontrollbesuch gemacht und dabei natürlich auch die Verpflegung für das anwesende Personal nicht vergessen. Die Verpflegung konnte nicht sofort genossen werden, da bereits ein Kind mit einer Beule eine Behandlung benötigte.

Wieder was dazu gelernt

Die Übung im Oktober hatte wirklich Hand und Fuss. Wir haben unter anderem gelernt, dass sich ein Viertel aller menschlichen Knochen in der Hand befinden. Haben Sie das gewusst, liebe Leserschaft?

Daniel Aeschbacher

Spielolympiade der Primarschule

An einem Tag im September bekam die ganze Schülerschar Post von Professor *Bummbastic*.

Er und sein Roboter *Nimo* steckten in grossen Schwierigkeiten. *Nimo* hatte sich in einer dunklen Höhle verirrt und fand keinen Weg heraus. Es gab nur etwas, was *Nimo* retten konnte: Viel Licht und Farben. Der Professor bat die Kinder, ihm zu helfen, gemeinsam viel Licht und Farben zu sammeln, um *Nimo* den Weg aus der Höhle zu zeigen.

Die Kinder liessen sich nicht zweimal bitten. So trafen sich die rund 400 Kinder in altersdurchmischten Gruppen, um sich Farbkarten und Sterne an zehn verschiedenen Posten zu erspielen. Die Sterne bekamen sie, wenn sie als Team gut zusammengearbeitet und einander unterstützt hatten.

Sie mussten Türme bauen, mit Gummibändern Bälle von Flaschen spicken und mit Wasserpistolen Ballons bewegen, die an einer Schnur zwischen Bäumen gespannt waren. In der Jurahalle wurde über verschiedene Geräte balanciert, ohne auf den Boden zu treten, denn dort war Lava. Es wurden Gewichte geschätzt, Gummitiere mit Abfallsack-Katapulten gespickt und Papierflieger gefaltet. Während die einen auf der Wiese einen Tanz einstudierten, wurden die anderen in der Sporthalle zu *Ninja Warriors*. Auf dem roten Platz wurde es sehr nass. Mit kleinen Bechern füllten sie PET-Flaschen, welche mit Küchentüchern transportiert wurden, um die Plexiglasröhren zu befüllen. Erst wenn die Kinder das schwimmende Überraschungsei aus der Röhre nehmen konnten, war die Aufgabe gelöst.

Am Nachmittag versammelten sich alle in der Arena. Dort rauchte es aus einer Ma-

schine. Viele interessante Dinge standen bereit und ein Mann mit einer lustigen Frisur begrüusste uns herzlich. Den Kindern war natürlich sofort klar, wer das war: Professor *Bummbastic*, der sich über den langen Weg aus Farbkarten und Sternen sehr freute. So konnte der Roboter an der Hand eines Kindes aus der Höhle geführt werden. Mit viel Elan tanzten alle Schüler gemeinsam zur einstudierten Choreografie, die sie an einem der Posten gelernt hatten.

Dann konnte die Show von Professor *Bummbastic* starten. Er zeigte Experimente mit Luft, übertrug Strom durch den Körper, damit Musik aus den Boxen kam, zündete eine PET-Flaschenrakete und erklärte mit viel Witz und Charme, warum das überhaupt funktioniert. Ganz wichtig war, dass die Kinder immer wieder zu hören bekamen, dass sie nur mit einem Erwachsenen diese Experimente nachmachen dürfen.

Zum Schluss flitzte er auf einem kleinen Wägeli mit Hilfe von Feuerlöschern durch die Arena und enthüllte die Belohnung für alle Kinder. Für ihre Hilfe und ihre super Zusammenarbeit während des Tages, bekamen alle eine Raketen-Glace. So ging ein actionreicher, spannender, lustiger und sensationeller Tag zu Ende. An den strahlenden Kinderaugen konnte man sehen, dass sie viel Spass hatten.

Wir danken ganz herzlich den vielen Helfern, ohne die wir den Tag nicht hätten stemmen können, den beiden Ladys des Samaritervereins Rapperswil, die zum Glück nur für kleinere Kratzer zum Einsatz kamen und natürlich dem grossartigen Professor *Bummbastic* alias *Raphael Oldani*.

Christina Olbrecht



An der Spielolympiade.



Turnerabendvorbereitung

Erst noch – im Juli dieses Jahres – lagen nach jedem Dienstag- und Donnerstagtraining die Anmelde Listen für den Turnerabend 2021 auf. Niemand wusste zu diesem Zeitpunkt, wie oder ob dieser überhaupt durchgeführt werden kann.

Für mich war bereits die Anmeldung aufregend. Ich wusste nicht, was auf mich zukommen wird, denn es ist mein erster Turnerabend in der Aktivriege!

Nach dem Motto «Alles oder Nichts» habe ich mich dann für die Teilnahme bei den Sprüngen, den Schaukelringen, dem Generationentanz und Team Aerobic eingetragen. Ab der Woche nach dem Kreisspieltag in Boniswil Ende August änderte sich das Trainingsprogramm auch schon: Dienstags gab es jeweils eine halbe Stunde Schaukelringe, danach 40 Minuten Generationentanz und schlussendlich noch mein persönliches Highlight: Sprünge!

Donnerstags übten wir Frauen jeweils im Team Aerobic. Bereits im ersten Turnerabendtraining übten wir fleissig den ersten Teil des Generationentanzes.

Ich fand es sehr interessant, da ich durch die Durchmischung von Männerriege, Frauenriege und Aktivriege neue Bekanntschaften innerhalb des Vereins machen konnte. Bei den Sprüngen und an den Schaukelringen ging es vorerst darum, neue Elemente zu üben und bereits Bekanntes etwas zu verfeinern. Bald wurden aber auch hier die Einsätze und die dazugehörigen Elemente bekanntgegeben.

Von nun an hiess es üben, üben, üben! Woche für Woche kommen immer mehr Schritte des Generationentanzes und der Aerobic-Aufführung dazu. Zuhause versuchte ich mir möglichst alles zu merken und kein Durcheinander zu machen. Dann standen bereits die Stell- und Hauptproben

vor der Tür. Die Aufregung stieg mit jedem Training! Es gab noch so viele Dinge, die ich gerne noch etwas perfektioniert hätte, doch die Zeit wurde langsam etwas knapp!

Die folgenden Wochen waren noch sehr anstrengend. Ich war mir aber ziemlich sicher, dass sich die Anstrengung auszahlen würden und ich mich noch lange mit Stolz und Freude an den Turnerabend 2021 erinnern werde!

Mara Kress



Jugi und Märi gross bei der Nachbesprechung.



Einstudieren der Akrobatik.

Ihr Spezialist
für Sanitär und Heizung

Wir sind für Sie da!

von **Ins Sanitär & Heizungs AG**

Hirtenweg 15 · 5102 Rapperswil
Tel. 062 897 17 29 · Fax 062 897 44 67
p.vonins@vonins-ag.ch · www.vonins-ag.ch

Elektro    
Brönnimann AG

Dorfstrasse 19 5102 Rapperswil
Tel 062 897 10 20 Fax 062 897 07 21
www.brönnimannag.ch

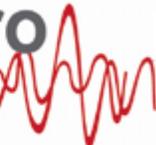


Berner
BLUMEN
FÜR HAUS & GARTEN

Gärtnerei Berner
Käterlistrasse 45 | 5102 Rapperswil | Telefon 062 897 17 23
(beim Schützenhaus)



B E R N E R B L U M E N B L Ü H E N L Ä N G E R

elektro
strub ag 

5102 Rapperswil

Telefon 062 897 50 80

Telefax 062 897 51 05

info@elektrostrub.ch

www.elektrostrub.ch



■ Elektroinstallationen

■ Telekommunikation

■ Photovoltaik

■ Elektrospeicherheizungen

■ EDV-Installationen

■ Haushaltgeräte

AARGUS
Treuhand

Rudolf Angst

Dipl. Treuhandexperte und Geschäftsführer

Höheweg 17A | 5102 Rapperswil

Telefon 062 897 01 03 | Fax 062 897 01 05

rudolf.angst@aargus.ch | www.aargus.ch

■ Buchhaltung

■ Lohn und Personal

■ Steuern

■ Planung und Beratung



Keine grossen Aktivitäten – wie soll es weitergehen?

Das Jahr ist schon bald wieder vorbei. Wie die Zeit vergeht, man kann es kaum glauben. Für uns als Verein war es ein sehr ruhiges Jahr, keine grossen Aktivitäten, bedingt durch Corona.

Im August konnten wir dann trotzdem noch ein Treffen abhalten. Wir wurden bei *Barbara Imboden* zum Grillen eingeladen. Man freute sich wie ein kleines Kind darauf, endlich wieder einmal die bekannten Gesichter zu sehen, ungezwungen zu schwatzen und zu lachen. Es war ein schöner Abend, trocken und noch warm, was ja in diesem Sommer selten war. Wir genossen das feine Essen und natürlich auch den Wein. Wir machten uns auch Gedanken, wie es mit unserem Verein weitergehen soll. Wir genossen trotz allem einen ungezwungen lustigen Abend.

Im September trafen wir uns noch einmal. Es musste eine kleine Vereinsversammlung abgehalten werden, weil wir uns jetzt entscheiden mussten – wollen wir 2022 ein Theater machen oder nicht? Eine sehr schwierige Frage in der heutigen Situation, die leider nicht so einfach zu beantworten ist. Planungsunsicherheit, wie ist die Coronasituation bis im März, kann sich der Verein noch halten oder ist dann Vereinssterben an-

gesagt, wenn wir wieder ein Jahr pausieren müssen? Fragen über Fragen.

Nach langem Hin und Her haben wir beschlossen, wir führen unser Theater an den ersten beiden März-Wochenenden durch. Selbstverständlich werden wir der Weisung vom BAG folgen und mit den 3G (?) die Veranstaltung durchführen.

Uns ist es sehr wichtig, dass wir wieder ein wenig Normalität in unseren Alltag bringen und einen gemütlichen Abend mit Ihnen, liebes Publikum, verbringen können.

Freuen Sie sich auf einen tollen Abend mit vielen Lachern und kniffligen Verwechslungen. Wir haben seit anfangs Oktober mit den Proben begonnen. Wir mussten ein wenig umdisponieren und auch noch nach Schauspielern suchen. Aber es hat alles wunderbar geklappt und es kommt gut!

Soviel sei verraten, unser neues Stück heisst «Zimmer 12 A». Reservieren Sie jetzt schon rot in Ihrer Agenda folgende Daten:

4., 5., 6., 10. oder 11. März 2022.

Jetzt wünschen wir Ihnen eine schöne Adventszeit und frohe Festtage, bleiben Sie gesund. Bis bald im 2022.

Uschi Rapolani



*Die Mitspieler
freuen sich auf
Euch.*



«Neue Vereinsaktivitäten?!»

Auch in diesem Jahr hat uns Corona gezwungen, unsere Vereinsaktivitäten neu zu überdenken. Anstatt das Tanzbein zu schwingen, pflegten wir wenigstens hie und da das gesellschaftliche und gemütliche Beisammensein.

Begonnen hat es mit einem runden Geburtstag beim Waldhaus. Bei Wurst und Brot, einem feinen Tropfen und natürlich einem Geburtstagskuchen, genossen wir den lauen Juniabend.



Gemütliche Runde vor dem Waldhaus.

Weiter ging's Ende August bei Rosmarie in Suhr. Von Wind und Wetter geschützt, verbrachten wir einen gemütlichen Abend

Grillabend in Suhr.



im Treibhaus ihrer Gärtnerei. Wir wurden von den Suhrer Trachtenleute mit Würsten, feinen Salaten und Desserts verwöhnt.

Ende September erhielten wir im Vereinschat einen spontanen Aufruf zum Pizzachen, dem erfreulicherweise alle folgten! Es war wiederum ein sehr gelungener Abend.

Kirchenschmuck

Dass wir nicht nur essen und trinken können, bewiesen wir am Erntedankgottesdienst anfangs Oktober 2021. Mit allem was der



Dekoration in der Kirche zum Erntedank.

Herbst zu bieten hat (Gemüse, Obst, Blumen usw.) schmückten wir den Chor der Kirche.

Zudem hoffen wir, dass wir uns im neuen Jahr – nach fast 2-jähriger Abstinenz – wieder zum Tanzen treffen können.

Monika + Sonja





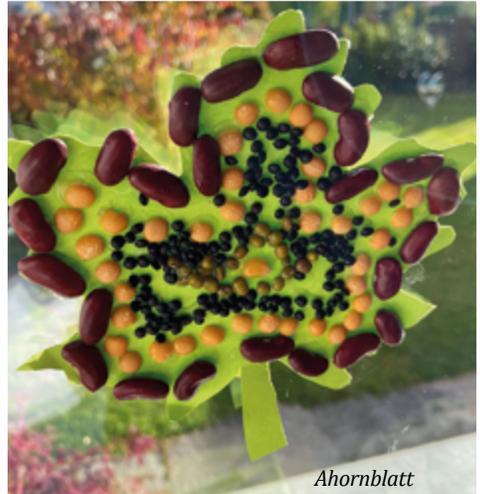
Ferienbetreuung im Chinderhort Robischwil

Unser Chinderhort Robischwil bietet auch in den Ferien ein tolles und abwechslungsreiches Angebot für die Kinder vom 1. Kindergarten bis zur 6. Primarschulklasse an.

In der letzten Herbstferienwoche haben 20 Kinder unser Angebot genutzt. Dem Hort-Team ist es sehr wichtig, dass die Kinder auch selbst bestimmen können, was sie unternehmen möchten und viele Freiräume haben, wo sie ihre individuellen Anliegen einbringen können.

Die Kinder hatten unter anderem die Möglichkeit, bei der Herbstdekoration im Hort mitzuhelfen. Im Wald und an der Aare haben die Kinder neben dem Spielen und Entdecken auch verschiedene Materialien gesammelt, die sie im Hort zu einer kreativen Herbstdekoration verarbeiten konnten. Ebenfalls hatten die Kinder die Möglichkeit, Guetzli zu dekorieren und zu backen.

Impressionen aus der Herbstferienwoche



Ahornblatt



Guetzli



Kürbis



Steine

Falls Sie Ihr Kind auch für unsere Ferienbetreuung oder für eine Tagesbetreuung im Hort anmelden möchten, können Sie dies gerne über unsere Internetseite <https://www.chinderhort-robischwil.ch> vornehmen. Unsere Hortleiterin *Daniela Lavanga* zeigt Ihnen gerne die Räumlichkeiten.

Die Ferienbetreuung bieten wir in folgenden Ferienwochen an:

Sportferienwoche vom 31. Januar bis am 4. Februar 2022

Frühlingsferien vom 18. April bis am 22. April 2022

Sommerferien vom 18. Juli bis am 22. Juli 2022 und 2. August bis am 5. August 2022

Adventsfenster

Der Chinderhort Robschwil hat auch dieses Jahr ein Adventsfenster. Ab Dienstag, 7. Dezember, können Sie unser Adventsfenster, das von den Hortkindern zusammen mit Mitbetreuern gestalten wurde, begutachten.

Sascha Schärer

Vorstellung Brigitte Heule (Mitbetreuerin)



Brigitte Heule

Brigitte ist am Bodensee im Kanton Turgau aufgewachsen. Seit 2009 wohnt sie in Rapperswil. Sie hat drei schulpflichtige Kinder. Sie liebt es, viel Zeit mit ihren Kindern zu verbringen, sei es auf dem Fussballplatz, bei Ausflügen, bei ihrer Familie oder gemütlich zu Hause. Sie arbeitet als Orthoptistin (eigene Sehschul-Sprechstunde in der Augenarztpraxis) in Cham und Brugg. Sie ist Mitglied im Vorstand des Familienvereins Rapperswil (FAVERU). Sportlich kann sie sich im STV Rapperswil austoben, am liebsten mit jeglichen Ballspielen oder Aerobic.

Wie ist Dein erster Eindruck als Mitbetreuerin im Chinderhort?

Die Arbeit im Chinderhort ist ein riesiges Geschenk für mich. Es fühlt sich fast an, wie die Lager in meiner Kindheit. Ich habe grosse Freude daran. Es macht mächtig Spass und die Kinder, wie auch *Daniela* und *Angela* sind grossartig.

Was motiviert Dich im Hort zu arbeiten?

Meine Motivation im Chinderhort zu arbeiten ist es, die Kinder ein kleines Stück ihres Lebens achtsam zu begleiten.

Wie ist die Zusammenarbeit im Team?

Daniela und *Angela* haben es mir sehr leicht gemacht, mich im Team sofort wohl und willkommen zu fühlen.

Was spielen die Kinder am liebsten im Hort?

Die Kinder spielen am liebsten Fussball oder Quartett. Auch basteln, malen oder tanzen sie gerne. Sie sind kreativ und erfinden tolle Legofahrzeuge. Für jedes Kind gibt es einen Lieblingsspielort.

Sascha Schärer

Sodbrunnen-Einweihung und Generalversammlung

Nach längerer Zeit konnten sich unsere Mitglieder endlich wieder einmal physisch zu einer Generalversammlung treffen. Bereits am Morgen startete man, um den durch den VVR stilvoll renovierten Sodbrunnen im Breechli einzuweihen.

Der Brunnen ist eine wahre Augenweide und zeigt anschaulich einen Teil unserer Dorfgeschichte.



Einweihung des renovierten Sodbrunnens.

Nach dem von der *Familie Pafumi* spendierten Apéro am Brunnen, begaben wir uns in die Waldhütte, wo wir den formellen Teil der Generalversammlung durchführten. Bevor wir zur Verabschiedung unseres Präsidenten *Urs Vock* kamen, wurden alle Geschäfte ordnungsgemäss erledigt. Mit ihm geht eine Ära zu Ende, war er doch seit rund 30 Jahren Vorstandsmitglied und seit 2013 unser Präsident. Unter seiner Leitung wurden zahlreiche Projekte realisiert. So die Renovation und Erweiterung der Spielplätze in der Fülleren und im Stockhard oder der historische Film über Robischwyl, entstanden aus altem Filmmaterial von *Max Ott*.

Zum neuen Präsidenten wählte die Versammlung *Pierre Borgeaud*. Seine bisherigen Aufgaben im Vorstand, die Organisation von Anlässen, wird neu *Bruno Lüscher* wahrnehmen, der neu in den Vorstand eintritt.



Bei der Durchführung der Generalversammlung.



Am Schluss gab es das traditionelle Speckplättli, fachmännisch zubereitet von *Rolf Brudermann*.

Gemeinsam wollen wir engagiert unsere bisherigen Aufgaben weiterverfolgen und uns in der nächsten Zeit auch den Herausforderungen einer sich wandelnden Gesellschaft und der Digitalisierung stellen.

Frank Klein, Aktuar

Fabienne ist Schweizer Meisterin bei den Frauen

In Bremgarten fand Ende August die Schweizer Meisterschaft im Einzelfahren statt. Die Organisatoren wurden von allen Aargauer Wasserfahrvereinen tatkräftig bei der Durchführung unterstützt. Es war ein toller, kameradschaftlicher Anlass.

Fabienne Kohler wurde Schweizer Meisterin bei den Frauen – herzliche Gratulation! Über weitere Medaillenplätze durften sich *Adrian, Luana, Roland* und *Cyril* freuen.



Fabienne ist Schweizer Meisterin.

Vereinsmeisterschaft

An einem wunderschönen Tag anfangs September durften wir unsere Vereinsmei-

sterschaft austragen. Sport am Nachmittag und Plausch am Abend mit Grillieren und gemütlichem Zusammensein.



Wunderschöner Tag an der Vereinsmeisterschaft.

FCB Classics Basel

Im September fand das letzte Wettfahren der Saison in Basel statt. Wieder ein Einzelfahren.

Hier durften sich *Cyril* (Jungfahrer) und *Fabienne* (Frauen) über ihren Sieg freuen und *Roger, Adrian K,* und *Adrian Z.* über einen Kranz.





Beim FCB Classics Basel.

Leistungsprüfungen

Auch dieses Jahr fanden wieder Leistungsprüfungen statt. Alle unsere Jungen haben bestanden.



Hurra, wir alle haben die Prüfung bestanden.

Schiffe auswassern

Nachdem unsere Schiffsanbindeanlage und die Rampe durch Hochwasser zerstört wurden, mussten wir vor dem effektiven Schiffeauswassern zuerst Einiges notdürftig instand setzen. Am 2. Oktober wurden die Weidlinge aus dem Wasser gezogen, gereinigt und vom Militär abgeholt.

Rund um unser Vereinsdepot wurde aufgeräumt, geputzt und das Material repariert und ordentlich wieder eingeräumt. Jetzt werden noch die beiden eigenen Weidlinge fertig repariert und dann wird definitiv eingewintert an der Aare.

Wintertraining

Ende Oktober ist das Wintertraining in der Turnhalle wieder gestartet. Dieses Jahr (hoffentlich) ganz ohne Teams-Online-Trainings!

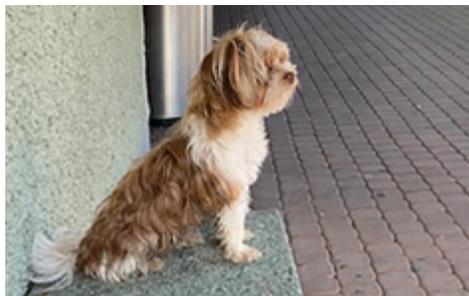


Anja Müller
Medienverantwortliche
WFV Rupperswil
www.wfvr.ch

Kennen wir uns?

Mein Name ist Checco

Ich bin ein Biro Yorkshire Terrier und am 2. Juli 2020 im Kanton Appenzell auf die Welt gekommen. Seit dem 26. September 2020 bin ich bei Familie *Giaccari* in Rapperswil als neues Familienmitglied eingezogen.



Ich warte auf die Kinder.

Durch die Spaziergänge mit meiner Familie habe ich ganz viele Kinder, Teenies, Erwachsene sowie auch Hunde aus Rapperswil kennengelernt.



Das sind meine Hundekollegen.

Ich liebe es sehr, am Schulplatz zu sein und mit den Kindern zu spielen. Da alle mich sehr gern haben, kennen mich fast alle Kinder aus der Schule.

Sie wissen auch, dass ich nur auf italienische Befehle und Wörter reagiere und deshalb haben die Kinder diese Befehle und Wörter für mich auswendig gelernt.

Für mich ist es eine grosse Ehre, dass sie dies für mich tun. Das zeigt mir, dass ich den Kindern sehr wichtig bin, so wie sie für mich auch.



Hallo, da seid ihr ja.

Es gab aber auch Kinder, die am Anfang vor mir Angst hatten. Ich habe ihnen durch meine liebevolle Art und Weise gezeigt, dass sie vor mir nicht Angst haben müssen. Jetzt spielen diese Kinder auch mit mir und das macht mich sehr glücklich, wau-wau.

Ich bin das Masköttchen der Kinder aus Rapperswil.

Wenn du mich eventuell in Rapperswil antreffen solltest, so würde ich mich über ein Hallo, Ciao, Hoi, Salut, Hola, Merhaba «Checco» sehr freuen.

Bellende Grüsse, Checco

Bin jetzt müde vom vielen Schreiben.



Pensionskasseneinkauf, Investition in Wertschriften oder doch Amortisation der Hypothek?



Renato D'Angelo
Geschäftsstellenleiter

Hypothekarbank Lenzburg AG
Mitteldorf 2
5102 Rapperswil
062 889 28 00

Die Amortisation der Hypothek führt zu einer höheren Steuerbelastung – ein häufig gehörtes Argument, wenn sich die Frage stellt, ob die Hypothek reduziert werden soll – und doch eine sehr einseitige Betrachtung. Denn die durch die Hypothekenamortisation eingesparten Schuldzinsen sind stets höher als die zusätzliche Steuerbelastung.

Vielmehr stellt sich die Frage nach den Alternativen und der langfristigen Liquiditätssicherung. Alternativen bieten insbesondere die Wertschrifteninvestition und der Einkauf in die Pensionskasse. Bei der Investition in Wertschriften ist die Nettorendite zu bestimmen, welche erzielt werden muss, damit die Amortisation der Hypothek nicht vorteilhafter ist.

Ein Einkauf in die Pensionskasse bietet erhebliche Steuervorteile und verbessert die Altersleistungen. Jedoch sind auch hier die Auswirkungen zu analysieren. So kann der Einkaufsbetrag innerhalb der nächsten drei Jahre nicht wieder in Kapitalform bezogen werden. Weiter empfiehlt es sich abzuklären, was mit dem Einkaufsbetrag geschieht, sollte vor der Pensionierung ein Risikofall (Invalidität oder Todesfall) eintreten.

Stehen Einkommensveränderungen an, beispielsweise infolge Pensionierung, ist die langfristige Liquiditätsplanung höher zu gewichten, als die kurzfristigen Einsparungen. Beabsichtigen Sie, längerfristig in Ihrem Eigenheim zu bleiben, sollten Sie es vermeiden, Kapital in der Liegenschaft zu binden, welches für die Finanzierung des Lebensunterhalts benötigt wird.

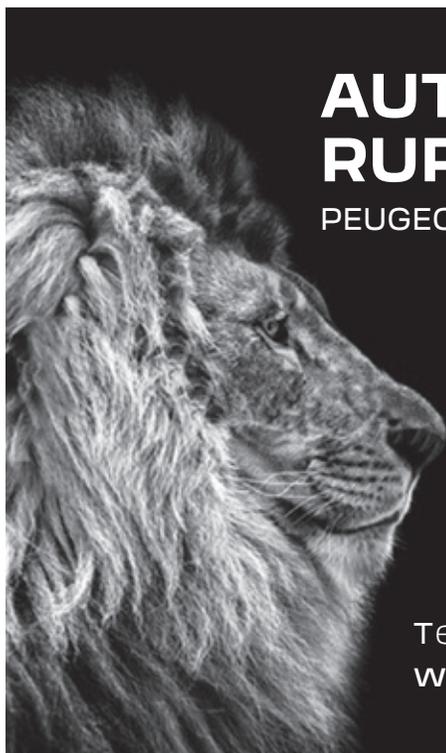
Um abschätzen zu können, wieviel Kapital sichergestellt werden soll, müssen die Einkünfte und Ausgaben nach der Pensionierung und das zur Verfügung stehende Vermögen bekannt sein. Hierzu bedarf es einer detaillierten und umfassenden Finanzplanung, welche weitere Punkte, wie beispielsweise die gestaffelte Auszahlung der Vorsorgegelder, die Auswirkungen einer Frühpensionierung oder einen (Teil-)Kapitalbezug aus der Pensionskasse berücksichtigt.

Zucker. Unwiderstehlich.



Zuckermühle Rapperswil

www.zuckermuehle.ch



**AUTO-ZIMMERLI
RUPPERSWIL**
PEUGEOT-VERTRETUNG

Tel +41 (0)62 888 08 00
www.auto-zimmerli.com

PEUGEOT